

# Ohmtal-Bote



Amtlliches Verkündungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Wald)

Aus dem Inhalt

Jahrgang 42

Mittwoch, den 26. Oktober 2011

Nummer 43



Verlag + Druck Linus Wittich KG  
online lesen: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## Homberger Marktwoche



**DIENSTAG, 25. Oktober 2011**

19.00 Uhr Marktplatz  
Hissung der Marktfahne  
Mitwirkung des Spielmanns- und Fanfarencorps sowie Laternentreff der Kindergartenkinder am Rathaus, Bürgertreffen in allen Lokalen

**MITTWOCH, 26. Oktober 2011**

### 458. Kalter Markt

8.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Krämermarkt in der Innenstadt



Ausstellung: „Kunst und Kaffee“ • Diana's Atelier, Malkurse 2011 vom 23.-29.10.2011 in der ehemaligen Modegalerie, Marktplatz 2

Der Vergnügungspark auf dem Stadthallenplatz ist am 26. Oktober 2011 geöffnet

- Anzeige -



Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Schneider aus Erbenhausen!  
Angebote vom 17.10. - 29.10.2011

<b>Ger. Kartoffelwurst</b> Spezialität des Hauses .....	100 g	<b>0,89 €</b>	<b>Schweinebraten</b> mager .....	100 g	<b>0,49 €</b>
<b>Gek. Rippchen</b> Kamm und mager .....	100 g	<b>0,79 €</b>	<b>Hausm. Leberwurst</b> überlieferte Rezeptur .....	100 g	<b>0,69 €</b>

**Sauerei der Woche: Fleischwurst** ..... 100 g **0,59 €**

Hauptgeschäft Filiale Homberg/Ohm Filiale Nieder-Gemünden im tegut  
Ober-Ofleiden im Ohmcenter in der Frankfurter Straße 34 ☎ 0 66 34 / 91 87 26

**Metzgerei Christ** 35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233  
[www.lieblingsmetzgerei.de](http://www.lieblingsmetzgerei.de)

Für aktuelle Angebote und Aktionen  
folge uns auf facebook und erfahre  
mehr ... die Lieblingsmetzgerei



# Veranstaltungen 2011

## Veranstaltungen Homberg (Ohm)

### Datum, Ort, Veranstaltung

**29.10.2011**

Platz unterhalb des Rathauses

Bauernmarkt

**31.10.2011**

Evgl. Kirchengemeinden, Gottesdienst zum Reformationstag

## Veranstaltungen Amöneburg

### Datum, Ort, Veranstaltung

**29.10.2011,**

RSV Roßdorf

Oktoberfest

**01.11.2011,**

BGH Mardorf

Sitzung des Bauausschusses der Stadt Amöneburg

- Anzeigen -

### Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der  
**HUK-Coburg, Gießen**, bei.

**Wir bitten um Beachtung!**

### Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von  
**Euronics XXL, Lauterbach**, bei.

**Wir bitten um Beachtung!**

### Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: [www.wittich.de](http://www.wittich.de), E-Mail-Adresse: [info@wittich-herbstein.de](mailto:info@wittich-herbstein.de). Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,00 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislite. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

VERLAG + DRUCK

**LINUS WITTICH**

Heimat- und Bürgerzeitungen



# Stadt Homberg (Ohm)



*Ewald Schu und Partner  
singen Otto Reutter...*

## *Benefiz - Gala „3-Gänge-Menü“ und „20er Jahre -Musik-Comedy“*

*Gala-Abend zu Gunsten  
der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“*

*Stadthalle Homberg - Ohm*

*5. November 2011*

*19 Uhr*

*(Einlass ab 18:30 Uhr)*

*Kartenverkauf:  
Blumengalerie im Hof, Ober-Ofl.  
Die Buchhandlung, Homberg  
Reiseladen, Homberg  
€ 35,00 pro Person*



## Samstag Bauernmarkt

**in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr**

**Bekanntmachungen**

**-BEST OF-  
POSAUNENCHOR MAULBACH**



Die besten Posaunenchor-Hits aus drei Jahrzehnten

**Sonntag, 30. Oktober 2011**

**19:00 Uhr**



**Ev. Kirche Appenrod**

Mitwirkende: **TRIO MUSICALE**

-Eintritt frei-

**Stadt Homberg**

**Wichtige Telefonnummern für Sie!**

**Notruf**

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

**Achtung!**  
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

**Publikumszeiten der Stadtverwaltung**

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

**Sprechstunden des Bürgermeisters**

nach Vereinbarung

**Internet**

Homepage [www.homberg.de](http://www.homberg.de)

zentrale E-Mail [stadt@homberg.de](mailto:stadt@homberg.de)

**Telefonanschlüsse**

<b>Stadtverwaltung, Zentrale</b>	<b>184-0</b>
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	911455
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/829099
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

**Der Bürgermeister**

Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören  
Sekretariat:  
Frau Gumpert

184-21

Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:	
Frau Claar	184-43
E-Mail: <a href="mailto:rund@homberg.de">rund@homberg.de</a>	

**Hauptverwaltung**

Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluženski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher, Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Herr Fiedler	184-27
Frau Opper/Frau Deeg	184-51/-52
Zulassungsstelle:	
Frau Böcher	184-48

**Finanzverwaltung**

Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Rechnungswesen: Frau Nierichlo, Fr. Myska	184-37
Steueramt: Herr Schmitt	184-36

**Bauverwaltung**

Amtsleiter: Herr Rühl	184-32
Hoch-, Tiefbau: Herr Tost	184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Einrichtung: Herr Strauch	184-31/38
Liegenschaften/Marktwesen:	
Frau Seibert/Frau Kraft/ Bauhof	184-46/44 9110455

Mo. - Do.	07.00 - 16.00 Uhr	
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung		0162/8279451

**Kindergärten**

Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

**Sonstige Einrichtungen**

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	1446
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243

**Ortsvorsteher/innen**

Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Dr. Burmeister	918847
Maulbach - Herr Seim	7004
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185

**Schulen**

Grundschule Homberg	814
Grundschule Homberg, Außenstelle	382
Gesamtschule Ohmtal	5075



VERLAG + DRUCK

**LINUS WITTICH**  
Heimat- und Bürgerzeitungen

**Redaktionelle Beiträge?**

Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:

**[www.cms.wittich.de](http://www.cms.wittich.de)**

# WAHLBEKANNTMACHUNG

## Direktwahl

der Ober-Bürgermeisterin oder des Ober-Bürgermeisters in der Gemeinde/Stadt

der Landrätin oder des Landrats im Landkreis

Gemeinde/Stadt/Landkreis

Vogelsberg

am  von 8.00 bis 18.00 Uhr<sup>1)</sup>

Eine ggf. erforderlich werdende Stichwahl ist auf den  festgesetzt.

Die ~~Gemeinde~~/Stadt – ~~Der Ortsbezirk~~ ist in folgende  Wahlbezirke eingeteilt<sup>2) 3) 4)</sup>

Wahlbezirk-Nr.	Abgrenzung der Wahlbezirke	Lage des Wahrraums (Straße, Haus-Nr., Zimmer-Nr.)
entsprechend den Angaben in der Wahlbenachrichtigung		

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum  zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die wahlberechtigte Person zu wählen hat. In den mit \*) gekennzeichneten Wahlbezirken wird die Wahl nach Altersgruppen und Geschlecht getrennt durchgeführt (repräsentative Wahlstatistik); das Wahlgeheimnis bleibt auch hier unbedingt gewahrt.

In der Zeit vom  bis  liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten beim Gemeindevorstand/Magistrat der Gemeinde/Stadt

(Anschrift)

ein Verzeichnis über barrierefreie Wahlräume bereit; es muss evtl. ein Wahlschein beantragt werden.

Die Gemeinde/Stadt verfügt über keine barrierefreien Wahlräume; es müssen Briefwahlunterlagen beantragt werden.

Bei der Direktwahl ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhält.

Wird die erforderliche Mehrheit nicht erreicht, findet am  eine Stichwahl unter den beiden Bewerberinnen und/oder Bewerbern mit den meisten Stimmen statt. Eine Stichwahl findet auch statt, wenn eine oder einer der beiden Bewerberinnen und/oder Bewerber verzichten sollte. Für den Fall einer Stichwahl wird unverzüglich nach der Feststellung des Wahlergebnisses eine neue Wahlbekanntmachung veröffentlicht.

**Wählen kann nur, wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.**  
Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlbezirk wählen, in dem sie in das Wählerverzeichnis eingetragen ist.

Die wahlberechtigte Person hat sich auf Verlangen auszuweisen und hat deshalb einen amtlichen Personalausweis - nichtdeutsche Unionsbürgerinnen und Unionsbürger einen Identitätsausweis - oder Reisepass mitzubringen. Zur Erleichterung des Wahlgeschäfts soll auch die Wahlbenachrichtigung mitgebracht werden. Der Wahlvorstand belässt der wahlberechtigten Person die Wahlbenachrichtigung für eine etwa notwendig werdende Stichwahl. Dies gilt nicht, wenn nur eine Bewerberin oder ein Bewerber zur Wahl zugelassen ist.

\* Urheberrechtlich geschützt - Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und elektronische Speicherung verboten!

06/02/17/42/01 W. Kohlhammer (050520) Seite 1  
Deutscher Gemeindeverlag GmbH  
www.kohlhammer.de  
Bestell-Fax: (01 80) 5 10 60 02 E-Mail: dgvl@kohlhammer.de

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises
- oder
- b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von dem ~~Gemeindevorstand~~/Magistrat den ~~die~~ amtlichen Stimmzettel des ~~der~~ Wahlkreise/s, einen amtlichen Wahlumschlag für die Briefwahl, einen amtlichen Wahlbriefumschlag und ein amtliches Merkblatt für die Briefwahl beschaffen und den Wahlbrief mit dem ~~den~~ Stimmzettel/n (in verschlossenem Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem ~~Gemeindevorstand~~/Magistrat übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch in der Dienststelle des ~~Gemeindevorstande~~/Magistrats abgegeben werden. Holt die wahlberechtigte Person selbst den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen beim ~~Gemeindevorstand~~/Magistrat ab, so kann sie die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben.

Zusammentritt des Briefwahlvorstands/ <del>der Briefwahlvorstände</del> <sup>5)</sup>	Ort, Zeit
Homberg (Ohm)	Feuerwehrstützpunkt in Homberg (Ohm), Güntersteiner Weg 4  06.11.2011, 16:00 Uhr

Die **Wahlhandlung** und die **Ermittlung** des Wahlergebnisses sind **öffentlich**. Jede Person hat Zutritt zum Wahlraum, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist. Jede wahlberechtigte Person hat eine Stimme. **das Wahlrecht kann nur einmal und nur persönlich ausgeübt werden.**

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Nach § 41 i. V. m. § 17a Abs. 1 und 2 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind während der Wahlzeit in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie in dem Bereich mit einem Abstand von weniger als zehn Metern von dem Gebäudeeingang jede Beeinflussung der Wählerinnen und Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten und die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidung vor Ablauf der Wahlzeit unzulässig. Verstöße gegen diese Verbote können nach § 41 i. V. m. § 17a Abs. 3 Hessisches Kommunalwahlgesetz als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu fünfzigtausend Euro geahndet werden.

### Wahl mit Stimmzetteln

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**.

Auf dem ~~den~~ amtlichen Stimmzettel/n sind die Namen der an der Wahl teilnehmenden Bewerberinnen und Bewerber untereinander, bei nur zwei Bewerberinnen und/oder Bewerbern nebeneinander von links nach rechts jeweils in der Reihenfolge aufgeführt, dass zuerst die in der Vertretungskörperschaft der Gemeinde oder des Landkreises vertretenen Parteien und Wählergruppen nach der Zahl ihrer Stimmen bei der letzten Wahl der Vertretungskörperschaft angegeben sind. Dann folgen die übrigen Wahlvorschläge, über deren Reihenfolge das Los entschieden hat.

- Urheberrechtlich geschützt -  
Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und  
elektronische Speichernung verboten!

06/02/11/742/01 W. Kohlhammer (05060) - Seite 2  
Deutscher Gemeindeverlag GmbH  
www.kohlhammer.de  
Bestell-Fax: (01 80) 5 10 66 02 E-Mail: dgv@kohlhammer.de

Finden gleichzeitig zwei Direktwahlen statt, wird für jede Wahl mit einem besonderen Stimmzettel gewählt, für die Wahl der Ober-Bürgermeisterin oder des Ober-Bürgermeisters mit einem

Stimmzettel aus  oder  Papier und die Wahl der Landrätin oder des Landrats aus  oder  Papier.

Aus dem Aufdruck der Stimmzettel geht jeweils hervor, für welche Wahl sie bestimmt sind. Jede wahlberechtigte Person erhält beim Betreten des Wahlraums den/die amtlich hergestellten Stimmzettel. Die wahlberechtigte Person begibt sich mit dem/den Stimmzettel/n in die Wahlzelle. Dort kennzeichnet sie auf dem/den Stimmzettel/n durch Einzeichnen eines Kreuzes in den Kreis oder auf andere Weise eindeutig, welcher Bewerberin oder welchem Bewerber sie die Stimme/n geben will und faltet den/die Stimmzettel so zusammen, dass bei der Stimmabgabe andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können.

Stimmzettel, die nicht in dieser Weise gekennzeichnet werden, sind ungültig.

### Wahl mit Wahlgeräten <sup>6)</sup>

In dem - den Wahlbezirk/en Nr.  werden Wahlgeräte verwendet.

Im Wahlraum ist für jede Wahl ein Wahlgerät in einer Wahlzelle aufgestellt. Die Wahlgeräte sind auf der Vorderseite dem amtlichen Stimmzettel entsprechend beschriftet. Sie sind auch für die Abgabe ungültiger Stimmen eingerichtet. Nach Betreten des Wahlraumes begibt sich die stimmberechtigte Person an den Tisch des Wahlvorstandes und nennt ihren Namen. Dabei soll ihr die Wahlbenachrichtigung belassen werden. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen. Sobald die Wahlberechtigung festgestellt ist, gibt die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher oder das von ihr oder ihm bestimmte Mitglied des Wahlvorstandes das Wahlgerät zur Stimmabgabe frei.

Danach begibt sich die wahlberechtigte Person zum Wahlgerät und gibt die Stimme ab. Treten an einem Wahlgerät während der Wahl Störungen auf, die ohne Öffnung des Wahlgerätes nicht behoben werden können, so kann die Wahl mit einem anderen Wahlgerät fortgesetzt werden, wenn dies ohne nennenswerte Verzögerung und ohne Gefährdung des Wahlheimnisses möglich ist. Andernfalls beschließt der Wahlvorstand, dass nunmehr mit Stimmzetteln gewählt wird.

Ort, Datum  
35315 Homberg (Ohm), 26.10.2011

Gemeindevorstand/Magistrat und Unterschrift  
Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)  
*H. Rotter*  
i.V. Rotter, Erster Stadtrat

- 1) Bei abweichender Farbgebung der Wahlzeit ist die festgesetzte Wahlzeit einzusetzen.
- 2) Für Gemeinden, die in mehrere Wahlbezirke eingeteilt sind.
- 3) An Stelle der Aufzählung der Wahlbezirke mit ihrer Abgrenzung und ihren Wahlräumen kann auf die Angabe in der Wahlbenachrichtigung verwiesen werden.
- 4) Wenn Sonderwahlbezirke gebildet sind, sind diese einzeln aufzuführen.
- 5) Farbe des Stimmzettels eintragen.
- 6) Nicht Zutreffendes streichen.

Der im Wahlgebäude auszuhängenden Ausfertigung der Bekanntmachung ist ein Abdruck des/der Stimmzettel/s und bei der Verwendung von Wahlgeräten außerdem eine Abbildung der ordnungsgemäß beschrifteten Vorderseite des Wahlgerätes beizufügen (§ 3 Abs. 1 der Kommunalwahlgeräteverordnung beachten).

- Urheberrechtlich geschützt -  
Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und  
elektronische Speicherung verboten!

06/02/11/742/01 W. Kohhammer (05960) - Seite 3  
Deutscher Gemeindeverlag GmbH  
www.kohhammer.de  
Bestell-Fax: (01 80) 5 10 66 02 E-Mail: dgvl@kohhammer.de



## Sitzung der Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft Homberg-Thouaré

am 1. November 2011

Die nächste Sitzung der Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft Homberg-Thouaré findet am

**Dienstag, dem 1. November 2011, um 20:00 Uhr**  
in der Gaststätte „Zum Marktbrunnen“

statt.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung u. Begrüßung
2. Vorbereitung für den franz. Abend der am Freitag, dem 11.11.2011, 19:00 Uhr im Brauhaus stattfindet
3. Termin zum Plätzchenpacken für den franz. Weihnachtsmarkt
4. Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Homberg (Ohm), 26.10.2011

*Der Magistrat der  
Stadt Homberg (Ohm)  
gez.: Rotter  
(Kommissionsvorsitzender)*

## Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am 01.11.2011

Eine öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses findet am

**Dienstag, dem 1. November 2011, um 19:00 Uhr**  
im Sitzungssaal des Homberger Rathauses

statt.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 11.10.2011
4. Erlass der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 der Stadt Homberg (Ohm) nebst allen Anlagen;  
hier: Einbringung des Verwaltungsentwurfes nach Feststellung durch den Magistrat am 21.09.2011 - Drucksache Nr. 47 -
5. Verschiedenes

*gez.: H.-J. Stock  
(Ausschussvorsitzender)*

## Sitzung des Ortsbeirates Maulbach

Am Donnerstag, dem 03.11.2011, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Maulbach eine Sitzung des Ortsbeirates statt.

Die Sitzung beginnt um 20:00 Uhr im DGH und ist öffentlich.

### Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Interessenten Grünflächenpflege
3. Feuerlöschteich / Hochbehälter
4. Kosten DGH
5. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 21.10.2011

*gez. Seim, Ortsvorsteher/in*

## Ausführung von Straßenreparaturarbeiten in verschiedenen Stadtteilen

Voraussichtlich ab 17. Oktober 2011 bis zum 18. November 2011 werden an verschiedenen Stellen Reparaturarbeiten im Stadtgebiet durchgeführt.

Für die Ausführung der vorgesehenen Reparaturarbeiten im Stadtteil Maulbach, Hintergasse, wird eine Verlegung der Bushaltestelle durch die VGO veranlasst. Die erforderliche Information und Beschilderung erfolgt durch die Verkehrsgesellschaft Oberhessen.

Bei der Ausführung der Bauarbeiten wird es abschnittsweise zu Vollsperrungen von einzelnen Straßenabschnitten kommen.

So wird es beispielsweise erforderlich sein, dass für die Ausführung der Arbeiten ein Teilbereich der Hintergasse und ein Teilbereich der Obergasse, jeweils im Stadtteil Maulbach, mit Vollsperrung versehen wird. Bei der Ausführung der Arbeiten wird es nicht zu vermeiden sein, dass dabei Behinderungen für den Anliegerverkehr entstehen. Hierfür wird um Verständnis und Beachtung gebeten.

*Homberg (Ohm), den 19.10.2011*

## Stadtsanierung Homberg (Ohm)

Hiermit werden nochmals alle Grundstücksbesitzer und -eigentümer darauf hingewiesen, dass die endgültige Abrechnung aller genehmigten Maßnahmen unter Vorlage aller erforderlichen Unterlagen bis zum 30.05.2012 bei der Stadtverwaltung Homberg zu erfolgen hat. Unterlagen, die nach zuvor genannten Termin zur Vorlage kommen, können bei der Förderung nicht mehr berücksichtigt werden. Für Rückfragen stehen Herr Strauch und Herr Tost unter Telefonnummer 06633 / 184-31 und 184-30 gerne zur Verfügung.

*Homberg (Ohm), den 26. Oktober 2011*

## 1. Benefiz-Gala in Homberg „20er-Jahre-Comedy und kulinarisches Event zu einem guten Zweck“

„Es ist auf dem Weg!“, meldet Daniel Merz mit erleichtertem und doch auch etwas gespanntem Gesichtsausdruck. Er meint damit das Programm zur ersten Benefiz-Gala am 05. November 2011 in der Stadthalle Homberg zu Gunsten der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Der Verkauf der Eintrittskarten ist soeben angelaufen (siehe unten).

Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ (caritative Aktion für Kinder) wird in Homberg durch die Familie von Bärbel und Karlfried Daniel organisiert. In diesem Jahr musste leider persönlich bedingt die Sammelaktion anlässlich des Kindertages in Homberg ausfallen. Ansporn also für Daniel Merz und Ehefrau Kirstin, auf privatem Wege hier eine etwas erweiterte Ersatzaktion zu starten. „Und da bietet es sich doch geradezu an, einen Unterhaltungsabend der etwas anderen Art zu organisieren!“, so das engagierte Ehepaar Merz. Kurzerhand wurde sich mit dem Künstler Ewald Schu, welcher die 20er-Jahre-Musik von Otto Reutter präsentiert, in Verbindung gesetzt. Anschließend die Stadthalle gebucht, ein Menü zusammengestellt und schon startet die erste Benefiz-Gala.

Ewald Schu und Partner Christoph Schach präsentieren die Lieder von Otto Reutter (1870 - 1931), dieser war der große Comedian im Berlin der 20er Jahre.

Otto Reutters Sprachwitz und sein Humor hat auch heute an Aktualität nichts eingebüßt. Aus dem großen „Reutterschen Repertoire“ stellt Schu immer wieder eine bunte Mischung der witzigen Lieder zusammen. Ohrwürmer wie „Der Überzieher“, „In 50 Jahren ist alles vorbei“ oder „Nehm'n Sie'n Alten“, gehören genau so dazu, wie wiederentdeckte Couplets des großen Komikers.

Und damit zwischendurch die Lachtränen getrocknet werden können, erwartet die Gäste ein köstliches Drei-Gänge-Menü, zubereitet vom Homberger Cateringunternehmen Martin Jantosca. „Für ein festliches Ambiente sorgen wir und freuen uns, unsere Gäste in festlicher Kleidung oder sogar im Stil der 20er Jahre gekleidet begrüßen zu dürfen“, so Kirstin und Daniel Merz.

„Alles was übrig bleibt, wird der Aktion zugeführt. Ich werde eine ordentliche Abrechnung mit einer neutralen Person durchführen und freue mich auf einen schönen Beitrag.“, erklärt Daniel Merz. „Natürlich hoffen wir jetzt auf einen regen Zuspruch und sind sehr gespannt, wie der Kartenverkauf laufen wird. Hier haben wir sehr liebe Unterstützung von verschiedenen Unternehmen erfahren. Das macht Lust auf mehr!“, so Kirstin Merz und ist optimistisch, dass mit diesem kulturell-kulinarischem Abend die Stadthalle hoffentlich gefüllt wird.

Preis pro Person € 35,00 für Konzert u. 3-Gänge-Menü  
Kartenverkauf bei Blumengalerie im Hof in Ober-Ofleiden;  
Die Buchhandlung und Der Reiseladen in Homberg

## Wichtige Informationen zur Sonderabfall-Kleinmengensammlung

im Vogelsbergkreis

Mitmachen bei Hausmüllentgiftung

Umweltschutz für Jedermann

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) in Lauterbach, Am Graben 96, führt in diesem Jahr wieder eine Sammelaktion zur Beseitigung von Problemabfall aus Haushalten, Kleingewerbe und Schulen durch.

Mit einem besonders gekennzeichneten Sammelfahrzeug werden alle 187 Ortsteile im Kreisgebiet angefahren und Sonderabfall entgegengenommen. Anliefern können Sie Abfälle, die gesundheits- und umweltgefährdend sind und daher nicht in die Mülltonne oder ins Abwasser gehören.

Altbatterien (Klein-, Weidezaunbatterien) max. 3 Autobatterien; Kleinkondensatoren, feste, ölbaltige Betriebsmittel, z.B. Kfz-ÖlfILTER und Putzlapen jedoch kein Altöl. Das Altöl kann bei gewerblichen Sammelstellen bzw. im Fachhandel zurückgegeben werden. Spraydosen, Lösungsmittel, Verdünnern, Altfarben- und Lacke; Leim- und Klebemittel, Haushaltsreiniger, Putz- und Pflegemittel, Kosmetika, Fotochemikalien (Entwickler, Fi-



xierer), anorganische und organische Chemikalien wie Säuren, Laugen, chlorhaltige Produkte (z.B. Sanitärreiniger, Desinfektions-, Bleich u. Scheuermittel); Pflanzenschutz-Schädlingsbekämpfungsmittel, Unkrautvernichtungsmittel und Holzschutzmittel (hierzu zählen auch kleinere Mengen von nicht mehr benötigtem gebeizten Saatgut und Saatbeizen). Die Kanistergröße darf jeweils 20 l nicht übersteigen; Leuchtstofflampen.

Ab sofort werden am Sammelfahrzeug wieder Altmedikamente von Privatpersonen entgegengenommen. Die Vereinbarung mit der Landesapothekenkammer, dass Apotheken Altmedikamente zurücknehmen, gilt nicht mehr. Altmedikamente sind zwar zumeist Restabfall und dürfen auch so entsorgt werden, sollten aber wegen der Inhaltsstoffe aus dem Hausmüll heraus gehalten werden. Daher nimmt der ZAV am Sammelfahrzeug solche Medikamente an. Einige Apotheken bieten diesen Service auch weiterhin an. Fragen Sie daher nach.

Die Annahme der wegen gefährlicher Reaktionen stets getrennt zu verwahrenden Sonderabfälle kann nur in verschlossenen Gebinden - möglichst in Originalbehältnissen belassen - von maximal 20 Liter Behältervolumen erfolgen. Ausgenommen hiervon sind Dispersionsfarben. Es gilt des weiteren eine Mengengrenzung von max. 100 kg je Anlieferer. Gewerbliche Anlieferer haben 5,50 EUR je kg zu zahlen. Ölhaltige Betriebsmittel werden nur in haushaltsüblichen Mengen angenommen. Größere Sondermüllmengen müssen vom Abfallerzeuger selbst angemeldet und gewerblich entsorgt werden.

Um die Sonderabfall-Kleinmengensammlung von unnötigem Verpackungsmaterial zu entlasten, sind insbesondere Pflanzenschutzmittelbehältnisse nach deren Entleerung und anschließendem Reinigen aufzuschneiden und in den „Gelben Sack“ zu geben. Das dabei anfallende Spülwasser bitte wieder im Pflanzenschutz ordnungsgemäß verwenden. Sauber entleerte, tropffreie und spachtelreine Weißblechbehälter sollten nach ihrem Verpressen dem Altwarenhändler angeboten bzw. mit Haus- oder Sperrmüll beseitigt werden. Behältnisse mit ausgehärteten Farbresten gehören in die Gelbe Tonne, wenn Sie die Rückstände entfernen können. Sollten sich die ausgehärteten Farbreste nicht vom Behältnis trennen lassen, sind sie dem Restmüll zuzuordnen.

Bitte geben Sie den Sonderabfall persönlich beim „Verantwortlichen Personal“ am Sammelfahrzeug ab. Bei Verhinderung können auch Dritte, die dann über den Inhalt genauestens zu informieren sind, beauftragt werden. Die Sonderabfälle sollten beschriftet sein. Das Personal ist angewiesen, die umseitig genannten Sammeltermine (Standort, Standzeit) genau einzuhalten. Sollte dennoch einmal eine Verzögerung eintreten, warten Sie bitte am Einsammelort. Keinesfalls darf Sonderabfall unbeaufsichtigt abgestellt werden, der dann eine ernstzunehmende Gefahr für Kinder darstellt und vom Sammelfahrzeug nicht mehr anzunehmen ist.

Den Weisungen des „Verantwortlichen Personals“ am Sammelfahrzeug ist Folge zu leisten. Für Schäden, die beim Andienen des Sonderabfalls entstehen, kann keine Haftung übernommen werden.

Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie bitte beim ZAV, Telefon 06641/9671-0 an, der Ihnen zu weiteren Auskünften gerne zur Verfügung steht.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis

## Vermeidung von Fehleinleitungen

In der vergangenen Zeit kam es im Abwassernetz und der Kläranlage Maulbach verstärkt zu Einleitungen von Putztüchern, welche die Pumpentechnik der Kläranlage störten.

### Was darf nicht ins Abwasser?

Stoffe wie Öle, Katzenstreu, Desinfektionsmittel oder sogar Putzlappen haben in der Toilette nichts verloren. Sie verschwinden zwar mit der Toilettenspülung aus unserem Blickfeld, aber aus der Welt sind sie nicht.

Diese Abfälle können den Kanal verstopfen und zu unangenehmen Rückstauungen im Kanal führen, bis hin zu Abwassereintritt in tief gelegene Gebäudeteile. Die Reinigungsleistung der Kläranlage kann beeinträchtigt werden, was zur Verunreinigung des Gewässers führt und Fische und andere Wasserlebewesen schädigt. Die Reinigungsleistung kann vollkommen zum Stillstand kommen und die Anlage muss außer Betrieb genommen werden.

Kläranlagen werden so berechnet, dass sie mit einer durchschnittlichen Schmutzfracht klar kommen. Die beste maschinentechnische Ausrüstung stößt bei der Einleitung von Textilien an ihre Grenzen. Immer wieder ist in Maulbach zu beobachten, dass ganze Putzlappen in das Abwassernetz eingeleitet werden, was zu erheblichen Störungen der Pumpentechnik führt. Das wiederum gefährdet den Klärprozess. Das Einleiten von Putzlappen und Textiltüchern stellt gemäß § 7 Abs. 2 in Verbindung mit

§ 33 der Entwässerungssatzung der Stadt Homberg (Ohm) eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem Ordnungsgeld geahndet werden. Aus Betreibersicht bitten wir dringend darum, auf die Einleitung der genannten Stoffe zu verzichten.

Homberg (Ohm), den 26. Oktober 2011

gez.: Prof. Béla Dören  
Bürgermeister

## Öffnungs- und Sprechzeiten

### Sprechzeiten

#### Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklänge eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.

Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

### Ortsgerichte/Schiedsman

#### Ortsgericht Homberg I

OG-Vorsteher Holger Wolf,  
Homberg, Böhmer Weg 3  
zuständig für Homberg (Ohm)

91 10 400

#### Ortsgericht II

OG-Vorsteher Walter Maiß,  
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4  
zuständig für die Stadtteile:  
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

96 07 0

#### Ortsgericht III

OG-Vorsteher Willy Schäfer  
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15  
zuständig für die Stadtteile:  
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

75 22

#### Ortsgericht IV

OG-Vorsteher Gerhard Kuntz  
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17  
zuständig für die Stadtteile:  
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden  
**Schiedsman**

51 46

Klaus Pfeil, Marktstr. 23

(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)

Termine nur nach tel. Vereinbarung unter:

06633/7396

### Öffnungszeiten des Museums Homberg

#### Brauhausgasse

Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

### Spiel- und Lernstube Homberg

#### für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr  
im Untergeschoss des Kindergartens, Friedrichstraße 3 (in den Ferien und an Feiertagen geschlossen).

### Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)

Dienstag

von 15.30 bis 19.00 Uhr

Freitag

von 15.00 bis 17.30 Uhr

### Rentenberatung

#### Sprechtag des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein

Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23

(Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)

Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de

#### Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)

Terminvereinbarung unter (06421) 971100

### Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

#### Öffnungszeiten

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr zur Anlieferung vom kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.

**Letzte Anlieferung für dieses Jahr ist der 12. November.**

Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen:

pro cbm 10,00 Euro

1/2 cbm 5,00 Euro

1/4 cbm 2,50 Euro

Sackware 1,00 Euro



## Bürgerinfo

### Informationen zur Müllentsorgung:

#### Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):  
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.  
Montag bis Freitag von 08.30 Uhr - 17.30 Uhr  
oder unter (06641) 9671-23  
Dienstags und Donnerstag von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr  
Freitags von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr  
Persönliche Beratungen:  
Mittwochs von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Donnerstags von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr  
ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0  
Fax: (06641) 9671-20  
E-mail: info@zav-online.de  
Internet: www.zav-online.de

#### Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

##### Hausmüll:

Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

##### Papiertonnen:

Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

##### Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:

Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

#### Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden. Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich. Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage [www.zav-online.de](http://www.zav-online.de) und/oder telefonisch über die Sperrmüll-hotline anzumelden.

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22

montags von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und  
mittwochs von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr  
möglich.

#### Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

### Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

**jeden ersten Montag im Monat**

**zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr**

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

#### Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringöfen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

#### Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte 06631 / 96 41 70  
Wiederverwertbare Gebraucht Möbel 06631 / 96 41 19



## Unsere Jubilare

### Wir gratulieren:

**zum 85. Geburtstag am 27. Oktober 2011**

Frau Charlotte Strauch geb. Ubrich  
wohnhaft in Homberg (Ohm)  
Am Tiefen Hain 9

**zum 85. Geburtstag am 27. Oktober 2011**

Herrn Heinrich Kraus  
wohnhaft in Homberg (Ohm)  
Marburger Straße 37

*Homberg (Ohm), den 26. Oktober 2011*



## Bereitschaftsdienste

- Anzeige -



**• Patienten- und Dialysefahrten**  
**• Bestrahlungs- und Chemofahrten**

- Abrechnung mit allen Krankenkassen -

**• Personenbeförderung und Flughafentransfer**

**Telefon 06634-9 184466**  
35329 Gemünden-Ehringshausen  
Marc Schötterl und Florian Schneider GbR

**pflage team Pro Senior**  
Inh. Carolin Walzer  
**Abrechnung mit allen Kassen**

**Ihr kompetenter Partner in der häuslichen Pflege**

<p>Grundpflege</p> <p>Behandlungspflege</p>	<p>Beratungseinsätze <small>nach §37,3</small></p> <p><b>NEU</b> Alltagsbetreuung <small>nach § 45a</small></p> <p>Hauswirtschaftliche Versorgung</p>
---	---

**24 Stunden an 365 Tage Tel. 06634/917980**  
[www.pflage team-pro-senior.de](http://www.pflage team-pro-senior.de)

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Mittwoch, den 26. Oktober 2011**

Bezirke Homberg,  
Gemünden u. Kirtorf:  
Praxis Dr. med. Ruckelshausen/Dr. Buff/Zimmer, Lampertweg 11, 36320 Kirtorf, Tel.06635/9611-0

**Samstag, den 29. Oktober 2011**

Bezirke Homberg,  
Gemünden u. Kirtorf:  
Praxis Dr. med. Dieter Ladwig, Berliner Straße 9a,  
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/398

**Sonntag, den 30. Oktober 2011**

Bezirke Homberg,  
Gemünden u. Kirtorf:  
Praxis Dr. med. Christa Uhlich, Frankfurter Straße 107,  
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/64050

**Mittwoch, den 02. November 2011**

Bezirke Homberg,  
Gemünden u. Kirtorf:  
Praxis Ilse Römer, Brühlweg 10, 35329 Gemünden (Felda),  
Tel. 06634/274

**Der Dienst beginnt und endet um 8.00 Uhr**

### Apotheken-Notdienst

**Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317**

**Mittwoch, den 26. Oktober 2011**

ALTE-APOTHEKE, Frankfurter Straße 79, 35315 Homberg (Ohm), Tel.: (06633) 257

ABRONSIUS-APOTHEKE, Schönbacher Str. 10 A, 35274 Kirchhain-Großseelheim, Tel.: (06422) 4450

**Donnerstag, den 27. Oktober 2011**

STADT-APOTHEKE, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf, Tel. (06635) 223

**Freitag, den 28. Oktober 2011**

TEICH-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059

**Samstag, den 29. Oktober 2011**

BAHNHOF-APOTHEKE, Bahnhofstraße 12 1/2, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 10 50

**Sonntag, den 30. Oktober 2011**

FELSEN-APOTHEKE, Elke Bestgen, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770

ALTE APOTHEKE, Bahnhofstr. 22, 35279 Neustadt (Hessen), Tel.: (0 66 92) 91 91 30

**Montag, den 31. Oktober 2011**

STORCHEN-APOTHEKE, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 89 92 760

**Dienstag, den 01. November 2011**

HAUPT-APOTHEKE, Neustadt 9, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg, Tel. (06429) 391

**Mittwoch, den 02. November 2011**

BORN-APOTHEKE, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 18 85

Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19.00 Uhr dienstbereit.

### Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

### Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter

Im Froschwasser 8,

35260 Stadtallendorf-Schweinsberg

Großtiere

06429/829105

Kleintiere

06429/1484

Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald

Unter der Röte 9,

35274 Kirchhain-Langenstein

06422/897630



## Vereine und Verbände

### Homberger Kultur-Stammtisch

im November 2011

HoKuS am 11. 11. 2011:

„Ist der Vogelsberg noch zu retten?“



Jeden zweiten Freitag im Monat treffen sich beim Homberger Kulturstammtisch, kurz: HoKuS, interessierte Einheimische und Zugereiste aus Nah und Fern in der Hainmühle zu Homberg (Ohm), um über Kunst, Kultur und weitere Angebote zur Steigerung der Lebensfreude hier und heute zu diskutieren. Wie können wir uns wo Anregungen holen? Was kann man - evtl. auch gemeinsam - unternehmen? Welche Aussichten haben wir? Jeder ist herzlich willkommen.

Am 14. Oktober 2011 wurde ein scheinbar extrem fernliegendes Thema behandelt: Die Lebens- und Denkweise im buddhistischen Königreich Bhutan. HoKuS-Teilnehmer berichteten mit Bildern und Filmszenen von einer soeben beendeten Reise dorthin. Die angeschnittenen Themen in Stichworten: In diesem entlegenen Himalaya-Staat geht es heute darum, das kulturelle Erbe zu bewahren angesichts einer zunehmenden Kommerzialisierung der Werte. Wie lange lässt sich das vom letzten König pro-

pagierte „Bruttosozialglück“ verteidigen, wenn das Rechnen mit dem Bruttoinlandsprodukt zunimmt? Und schließlich: Kommt uns das nicht bekannt vor? Sorgen nicht auch hier bei uns Kommerzialisierung und Verstädterung zu einer Verwahrlosung ländlicher Lebenskultur? Könnte man nicht angesichts der Frage „Ist Bhutan noch zu retten?“ auf die Frage kommen: „Ist der Vogelsberg noch zu retten?“

Genau das ist das Thema des kommenden HoKuS-Treffens am 11. 11. 2011 in der Homberger Hainmühle um 20.00 Uhr. Passend zum Datum wird der bekannte Foto-, Film- und Fabulier-Künstler aus Kälzenhain, Claus Schwing, auf den Vogelsberg stürzen, um in nicht immer ganz ernstzunehmender satirischer Absicht zu beleuchten, welcher Zukunft wir hier entgegen gehen könnten, wenn uns nichts einfällt. Aber es gibt Hoffnung: Einfälle hat Claus Schwing genug! Im Übrigen handelt es sich beim 11. 11. 2011 auch um den Martinstag, an dem die Hainmühle leckere Gans-Gerichte auf der Speisekarte hat. Es dürfte also in jeder Beziehung ein köstlicher Abend werden.

### Freundeskreis Vogelsberg e.V.

#### Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) von **20.00 bis 21.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

**In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:**

06633-911287

06635-1250

06633-5876

06401/21308

06634-1449 (für Angehörige)

### Jahresabschlussübung der Jugendfeuerwehren

Homberg-Appenrod (kli) Am Samstag fand die mittlerweile traditionelle Jahresabschlussübung der Jugendfeuerwehren Appenrod, Dannenrod, Maulbach und Homberg in Appenrod auf dem Werksgelände der Firma Maiß statt. Wie Stadtjugendfeuerwehrwart Jens-Uwe Rieß erklärte, gebe es diese Übung seit 1989 und begann mit den Jugendfeuerwehren Maulbach und Homberg. Das Übungsziel war ein Vollbrand in den Werksräumen der Firma Maiß. Nach und nach trafen nach der Alarmierung die genannten Wehren ein und banden sich sofort in die Löscharbeiten ein. Die Löschwasserversorgung fand teils aus Unterflurhydranten und teils aus dem Tanklöschfahrzeug der FFW Homberg statt. Wie zu erkennen war, hatte man es mit gut ausgebildeten Jugendfeuerwehrleuten zu tun. Die Jugendfeuerwehren nahmen in folgender Besetzung an der Jahresabschlussübung teil. Homberg kam mit drei Fahrzeugen und zehn JFW-Leuten, Maulbach mit zwei Fahrzeugen und 13 JFW-Leuten, Dannenrod mit einem Fahrzeug und zehn JFW-Leuten und Appenrod mit zwei Fahrzeugen und zehn JFW-Leuten. Anschließend trafen sich alle Beteiligten zur Übungsbesprechung im Schulungsraum der Appenröder Feuerwehr. Stadtrat Günter Schönfeld ergriff als erster das Wort und dankte allen die in die Löscharbeiten eingebunden waren. Er überbrachte die Grüße in Vertretung für Bürgermeister Béla Dören und sprach Dankesworte an den langjährigen Wehrführer und Mitwerksinhaber Hansgünter Maiß, weiter für die Unterstützung der Übung in dem die Firma Maiß das Gelände und die Werkshallen für Übungszwecke bereitstellte. Die Verantwortlichen der Wehren und die Organisatoren zeigten sich mit dem Übungsverlauf sehr zufrieden.

Foto (kli) Die Bilder zeigen:



Einweisung der JFW-Leute



Löschübungen auf dem Anwesen Maß

## Angelverein 1953 Homberg e.V.

### Gehölzpflegearbeiten Ohm

Vereinsmitglieder, die in 2011 noch keinen Arbeitseinsatz geleistet haben, haben hierzu nun bei den Gehölzpflegearbeiten die Möglichkeiten, dieses nachzuholen. Festgesetzte Termine: Samstag, den 29. Oktober 2011 (Ausweichtermin bei schlechter Witterung 05. November 2011) sowie am Samstag, den 26. November 2011 (Ausweichtermin 10. Dezember 2011). Aus organisatorischen Gründen ist eine Teilnahme grundsätzlich mündlich oder telefonisch dem 1. Vorsitzenden Harald Feyh, Welckerstr. 30, 35315 Homberg, Tel.: 06633-5234 mitzuteilen, Treffpunkt und Uhrzeit werden von ihm dann bekannt gegeben. Festes Schuhwerk (Sicherheitsschuhe) nicht vergessen.

*Der Vorstand*

## Frauenselbsthilfe nach Krebs

### Landesverband Hessen e.V.

#### Gruppe Homberg (Ohm)

Wir treffen uns wieder am Dienstag, 01. November 2011 im „Pfarrer-Praetorius-Haus“, in der Körnerstraße, Homberg (Ohm), um 19.00 Uhr. Ansprechpartnerinnen sind Renate Grimm, Tel. 06634/ 1740 und Petra Wiegand Tel. 06633/ 7186

## Hausfrauenverein Homberg

### Veranstaltungen des Homberger Hausfrauenvereins

**November 2011**

**Montag, 07.11.2011**

Stammtisch im Marktbrunnen, Beginn 19.00 Uhr

*Die kürzesten Wörter erfordern das längste Nachdenken:  
Ja und Nein*

**Freitag, 11.11.2011**

Heute am Martinstag wandern wir um 17.00 Uhr ab Kapellchen, um gegen 18.00 Uhr im Frankfurter Hof zum Martinsgansessen einzukehren. Wer daran teilnehmen möchte, melde sich bitte bis spätestens 30.10.11 bei Gertrud an, mit der Angabe: Brust oder Keule

*Ich finde das Alter nicht arm an Freuden, Farben und Quellen Dieser Freuden sind nur Anders!!*

**Samstag, 19.11.2011**

Wir fahren zur MH-Modenschau und anschließend zum Centro Oberhausen, wo uns ein wunderschöner Weihnachtsmarkt erwartet, wer möchte, kann auch das Sea-Life, Deutschlands größtes Aquarium besuchen.

Abfahrt: 6.00 Uhr, Firma Ebke, 18.-Uhr Oberhausen

*Eine Freude vertreibt hundert Sorgen.*

**Donnerstag, 24.11.2011**

Frühstück im Güntersteiner Hof, ab 9.00 Uhr

*Das Leben ist bezaubernd, man muss es nur durch die richtige Brille sehen.*

## Homberger Stiefel-Club 1959 e.V.

### Aktiven- und Mitarbeiterversammlung

Wir laden alle Helfer und Aufführenden zum Informationsaustausch und zur Erstellung der Dienstpläne für die Kampagne 2012 zur diesjährigen Aktiven- und Mitgliederversammlung ein. Los geht's um 20:00 Uhr am 04.11.2011 in den HSC-Vereinsräumen in der Stadthalle! Bitte kommt auch, wenn ihr bisher noch nie geholfen oder auf der Bühne gestanden habt. Wir freuen uns über jeden Willigen!

### Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“

Info: Tel.: 06633/379.

## Schützengilde Homberg

### Schützen weiter auf Erfolgskurs

#### Luftgewehr - Grundklasse 3

Die zweite Luftgewehrmannschaft konnte erneut siegen. Mit den sehr guten Ergebnissen von Nicolai Kubitschek mit 366 Ringen und Andre Tanaskowitsch mit 364 Ringen, fiel der Sieg recht deutlich aus.

SGi Homberg - SPS Hopfgarten III 1	427:1373 Ringe
Anette Herold	344 Ringe
Nicolai Kubitschek	366 Ringe
Birgit Mahr	353 Ringe
Andre Tanaskowitsch	364 Ringe

## TV Homberg

### Badmintontraining

#### Montag

Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr

Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

#### Mittwoch

Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.

Gäste sind herzlich willkommen.

#### Ansprechpartner:

Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66

Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

## Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

### Büßfeld II weiter in der Erfolgsspur

#### Kreisliga

TV Helpershain - TTG Büßfeld II

2 : 9

Auch der Tabellenfünfte Helpershain vermochte die Dominanz der TTG Büßfeld nicht zu bremsen. Zwar gab es einige enge Matches aber am Ende ging der Sieg auch in dieser Höhe voll in Ordnung.

Für Büßfeld spielte:

Jilg/Christ 1, Beyer, M./Höhn, H., Moser, M./Kraft 1 Jilg 1, Beyer, M. 2, Moser, M. 1, Christ 1, Kraft 1, Höhn, H. 1

#### 2. Kreisklasse

TTG Kirtorf/Ermenrod VI - TTG Büßfeld V

9 : 5

Gegen den Tabellenzweiten hielt man gut dagegen. Leider reichte es nicht um zu einem Punktgewinn zu gelangen.

Für Büßfeld spielte:

Schmidt, S./Schmidt, Jens, Schmidt, Jan, Emrich 1, Keller / Wendland 1 Schmidt, Jan 1, Schmidt, S., Keller 1, Emrich, Schmidt, Jens 1, Wendland

### Pokalergebnisse

#### 1. Kreisklasse

TTC Grebenhain III - TTG Büßfeld III

4 : 0

#### 2. Kreisklasse

TTG Büßfeld V - TV Frischborn II

4 : 3

## Deutscher Meistertitel für die TTG Büßfeld

100 Teilnehmer aus allen Teilen der Bundesrepublik sorgten vom 07.10.11-08.10.11 für ein beachtliches Feld, um die Deutschen Meister der Senioren im Behindertentischtennis in Nordhalben (Bayern) in den verschiedenen Schadens- und Altersklassen zu ermitteln. In allen Wettbewerben wurde toller Sport geboten und so mancher erstaunte Zuschauer konnte erleben, dass Aktive trotz Behinderung zu großen Leistungen fähig sind. Kein Wunder, spielen doch alle auch im Wettkampfbetrieb der Nicht-Behinderten mit.

Mit dabei waren auch zwei für die TTG Büßfeld-Behindertentischtennis startende Damen. Es waren dies Christel Locher (TTC Büdingen-Lorbach) und Gabriele Neumann (GSV Eintracht Baunatal).

Beide waren erst kürzlich zur TTG Büßfeld-Behindertensportabteilung gestoßen.

Am Freitag den 06.10.2011 wurden die Doppel und Mix gespielt.



Die Deutschen Meister im Damen-Doppel v.l. Gabriele Neumann/Christel Locher

Die zwei Damen von der TTG Büßfeld, die zum ersten Mal zusammen spielten, erwiesen sich als ein super starkes Doppel in der Damen-Klasse. 5 Doppel waren angetreten und es spielte jeder gegen jeden. Ungeschlagen erreichten Büßfelds Damen bei Ihren ersten Deutschen Meisterschaften gleich einen ersten Platz und sicherten sich somit den Titel des Deutschen Meisters.

Im Mix spielte Christel Locher mit Klaus Rauber (Baden) zum ersten Mal zusammen. Beide harmonierten gut zusammen. Endstation war erst beim dem Spiel um den Einzug ins Finale. Hier verlor man gegen Wilke/Rennau (PSV 90 Dessau) und sicherte sich somit aber einen ebenfalls beachtlichen dritten Platz. Am Samstag, 07.10.11 wurden die Einzel-Meisterschaften der Damen und Herren gespielt. Auch hier zeigten die für die TTG startenden Damen eine beachtliche Leistung. Beide Damen kamen über die Gruppenphase hinweg und es sollte dann noch sehr spannend werden. Christel Locher kämpfte sich bei den Damen [WK AB] sogar bis ins Endspiel und musste sich erst dort Karin Wilke (Sachsen - Anhalt) geschlagen geben. Gabriele Neumann spielte auch sehr stark und kam bis ins Halbfinale. Während dieses Spiels verletzte sie sich an ihrer »Schlag-Hand« konnte dann nicht mehr so spielen wie es sein sollte und verlor leider am Ende dieses Spiel.

## Freiwillige Feuerwehr Deckenbach

### Nachtübung in Deckenbach

Homburg-Deckenbach (kli) Am Freitag fand im Homberger Ortsteil Deckenbach eine gemeinsame Nachtübung der Feuerwehren Homburg, Deckenbach, Schadenbach und Höingen statt. Die angenommene Übungslage sah einen Wohnhausbrand in der Höinger Straße vor, bei dem drei Personen als vermisst gemeldet wurden. Aufgrund starker Rauchentwicklung gingen drei Trupps unter Atemschutz ins Gebäude, um neben der Menschenrettung sich auch an der Brandbekämpfung zu beteiligen. Die Deckenbacher Wehr war zuerst am Brandherd und lokalisierte Engpässe im Wohnhaus mit den weiterleitenden Schritten zur Übung. Nach und nach trafen alle vier alarmierten Wehren am Brandherd ein unter anderem wurde auch die Homberger Drehleiter eingesetzt, ebenfalls zur Brandbekämpfung und zur Menschenrettung. Diese gestaltete sich recht schwierig, sodass man mit Tragen die Vermissten über mehrere Treppen aus dem Haus trug. Fünf C-Rohre und die Drehleiter kamen zum Einsatz sowie insgesamt neun Einsatzfahrzeuge. Zum Ende der Übung wurde das Gebäude mit Drucklüftern entraucht und die Vermissten in Sicherheit gebracht. Eine stattliche Zahl von Interessierten machte sich ein Bild vom Übungsverlauf. Bei Deckenbachs Wehrführer Edgar Steih liefen die Fäden zusammen. Er war überall anzutreffen und zeigte ein großes Engagement. Die Löschwasserentnahme erfolgte aus der Zisterne im Dorfmittelpunkt, aus Tanks und aus dem Verteilernetz.

Foto (kli) Die Bilder zeigen:



Entrauchung mit Drucklüftern



Vorbereitung der Atemschutzgeräteträger



Menschenrettung als Übungsteil

## Sportverein Ober- Ofleiden

### Rückenfit beim SVO

Am Montag, den 24.10., 19.30 Uhr startete in der Sporthalle Nieder-Ofleiden erneut der Kurs »Rückenfit beim SVO«.

Er findet an 9 Montagen statt, d.h. bis einschließlich 19.12....

Es können sich noch weitere Teilnehmer anmelden (06633/1463) oder einfach beim nächsten Mal (31.10.) in die Sporthalle Nieder-Ofleiden kommen.

Der Vorstand

## Geflügelzuchtverein Schadenbach

### Geflügelzuchtverein veranstaltete seine 22ste Gruppenschau



Viele Gäste machten sich ein Bild von DGH und Ausstellung

Homburg-Schadenbach (kli) Der GZV Schadenbach veranstaltete am Wochenende seine 22ste Gruppenschau Schadenbach/Alkersleben (Thüringen) mit der angeschlossenen Gruppenschau der Vereine Homburg und Burg- und Nieder-Gemünden im neuen DGH von Schadenbach. Neben einer Vielzahl von Züchtern und Gästen waren auch wieder Mitglieder aus Alkersleben präsent. Die Bewertung des Geflügels führten die Preisrichter Reinhard Hühn, Ditmar Klink und Heinrich Schnell durch (alle aus dem Kreis Marburg). Grußworte überbrachten auch Schadenbachs Ortsvorsteher Horst Scholl und Hombergs Bürgermeister Béla Dören. Vorsitzender Lothar Schneider erinnerte an den Werdegang des Vereins und an die Partnerschaft mit den Freunden aus Thüringen. Er dankte dem Bürgermeister, dass man die Räume des DGH nutzen dürfe und erwähnte den Erhalt der Artenvielfalt und ihren regionalen Besonderheiten die sich dabei herauskristallisiert hatten. 199 Tiere konnten am Wochenende präsentiert werden. Schneider sprach über Höhen und Tiefen eines Zuchtjahres und stellte selbst die Zuchtziele und Artenmerkmale heraus und dankte dem Schirmherrn Bürgermeister Béla Dören, den Preisrichtern, allen inserierenden Firmen und zahlreichen Gönnern für ihre Unterstützung. Die Ausstellungsleitung lag in Händen von Lothar Schneider und Herbert Dörr. Als Ausstellungsleiter fungierte Kurt Wehrwein und als Ausstellungsschritfführerin Petra Schneider. An der Zusammenstellung des Katalogs waren Jürgen Schleich und Klaus Lotz beteiligt. Den Auf- und Abbau tätigten die Mitglieder des GZV Schadenbach. Nach der Bewertung des Geflügels zeigte sich Preisrichter Reinhard Hühn mit den vorgestellten Tieren sehr zufrieden. Sie wurden in sehr gepflegtem Zustand präsentiert, so konnte die Note vorzüglich sechs Mal vergeben werden und das beste Tier der Schau stellte Lothar Schneider mit Zwerg Australorps-Schwarz. Den Gästen aus Thüringen stellte er eine sehr gute Konkurrenzfähigkeit aus. Den Jugendpreis der Schau holte Katharina Theiß mit ihren Zwernackhälsen blau gesäumt und 380 Punkten (mit vier präsentierten Tieren). Klaus Müller, der Kreisvorsitzende und Vorsitzende des GZV Burg- und Nieder-Gemünden stiftete den Jugendpreis der Schau mit einem respektablen Pokal. Viele Gäste bestaunten die Artenvielfalt, die von Groß-Wassergeflügel über Hühner und Zwerghühner bis zu Tauben reichte. Man konnte sich beim Rundgang über die Farben und Formenvielfalt ferner über die gut herausgestellten Tiere mit den Veranstaltern und ihrem Geflügel freuen.

Foto (kli) Die Bilder zeigen:



Die Jugendpreisgewinnerin Katharina Theiß mit Otto Egyedy und Lothar Schneider sowie ein ganz junger Züchter aus Gemünden,



Ortsvorsteher Horst Scholl und Bürgermeister Béla Dören beim Ausstellungsrundgang,

## Landfrauenverein Schadenbach

### Erinnerung!

Am Donnerstag, den 27.10.2011, treffen wir uns um 20.00 Uhr im DGH zu einem Ernährungsvortrag „Das Salz auf dem Ei“ mit Verkostung. Auch Nicht-Landfrauen sind herzlich eingeladen. Hier bitte ich aber um Anmeldung unter 06633/5284 (ab 18.00 Uhr), damit wir uns wegen der Kostproben richten könne. Für Nichtmitglieder wird ein Unkostenbeitrag von 5€ erhoben.

## Kirchliche Nachrichten

### Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

**Dienstag, 25.10.**  
19.30 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus

**Freitag, 28.10.**  
20.00 Uhr Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Sucht-abhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

**Samstag, 29.10.**  
09.00 Uhr bis 13 Uhr Konfirmandengruppe 2 im Gemeindehaus

#### 19. Sonntag nach Trinitatis

**30. Oktober**  
09.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche  
10.30 Uhr Kindergottesdienst

**Montag, 31.10.**  
16.30 Uhr Gottesdienst im Altenheim am Wingenhain  
19.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationsfest der Kirchspiele Deckenbach, Homberg, Ober-Ofleiden und Maulbach in Ober-Ofleiden

**Dienstag, 01.11.**  
19.30 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus

### Frauenhilfe:

Ab dem 3. November beginnt die Frauenhilfe, sich wieder regelmäßig im Gemeindehaus an der Stadtkirche, jeweils donnerstags von 14,30-16.30 Uhr zu treffen.

Für die darauf folgende Woche ist die Frauenhilfe von der Pfarrei Deckenbach herzlich eingeladen zu einem Dorfcafé im Herbst: am Dienstag, den 8. November, ab 14 Uhr im DGH in Schadenbach. Gast wird an diesem Nachmittag Lehrer i. R. Klaus Decher (Romrod) sein, der uns mit Geschichten in Mundart und mit gemeinsamem Singen zur Akkordeonbegleitung unterhalten wird. Seien Sie herzlich eingeladen, und verbringen Sie mit uns ein paar fröhliche Stunden in angenehmer Gesellschaft.

Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, melde sich bitte im Pfarramt. Die Frauenhilfe am Donnerstag, den 10. November, entfällt dafür.

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314  
Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr.  
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

### Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge  
0 800 - 111 0 111  
0 800 - 111 0 222  
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

## Evang. Kirchengemeinde Appenrod

### Donnerstag, 27. Oktober 2011

15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus  
Abfahrt des Arche-Noah-Busses: 15.20 Uhr

### Sonntag, 30. Oktober 2011 - 5. Sonntag nach Michaelis -

10 Uhr 45 Gottesdienst mit einer Taufe (Kollekte für die Notfallseelsorge)  
19 Uhr 00 in der Appenröder Kirche: Jubiläumskonzert des Ev. Posaunenchores zum 30jährigen Bestehen: „Best of - die besten Posaunenchor-Hits aus 30 Jahren“. Außerdem dabei das „Trio musicale“ und Kai Schlosser an der Orgel. Eintritt frei!

### Montag, 31. Oktober 2011 - Reformationstag -

19 Uhr 00 in der Kirche Ober-Ofleiden: Gottesdienst zum Reformationstag für alle Pfarreien der Groß-Gemeinde Homberg.

## Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod

### Samstag, 29.10.11

09.00 Uhr bis ca. 11.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus in Nieder-Gemünden

### Montag, 31.10.11

19.00 Uhr „Singkreis“

### Dienstag, 01.11.11

19.00 Uhr Filmabend f. die Konfis im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden

### Mittwoch, 02.11.11

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindeforum in der Wann-gasse 9 in Burg-Gemünden

## Evang. Pfarramt Deckenbach

### Donnerstag, 27. Oktober

20.00 Uhr Probe Posaunenchor

### Samstag, 29. Oktober

09 Uhr bis 13 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus in Homberg  
10.30 Uhr Kindergottesdienst, Jugendheim Deckenbach

### Sonntag, 30. Oktober

**19. Sonntag nach Trinitatis**  
10.30 Uhr Familiengottesdienst zur Tauferinnerung in Büßfeld

### Montag, 31. Oktober

#### Reformationstag

19 Uhr Gottesdienst in der Region zum Reformationstag gemeinsam mit den Pfarreien Homberg, Maulbach und Ober-Ofleiden in der Kirche in Ober-Ofleiden;  
Mitwirkende: der Gesangsverein Deckenbach, der Flötenkreis der Pfarrei Ober-Ofleiden

### Gottesdienst am Reformationstag

Am Reformationstag (Montag, 31.10.) wollen wir mit den Nachbarn aus den Pfarreien Homberg, Ober-Ofleiden und Maulbach einen Gottesdienst in der Kirche in Ober-Ofleiden feiern und uns miteinander auf unser „evangelisches Profil“ besinnen. Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, melde sich bitte im Pfarramt.  
*Stichwort: Reformationstag* Am Reformationstag erinnern Protestanten in aller Welt an den Beginn der Reformations durch Martin Luther vor fast 500 Jahren. Ob Luther seine gegen Missstände in der Kirche gerichteten 95 Thesen am 31. Oktober 1517 tatsächlich an die Tür der Wittenberger Schlosskirche schlug, ist zwar historisch nicht gesichert. Die öffentliche

Wirkung seiner Thesen ist jedoch unumstritten. Heute wird der Gedenktag als Gelegenheit zur evangelischen Selbstbesinnung und Selbstprüfung verstanden.

### Tauferinnerungsgottesdienst

Am Sonntag, den 30. Oktober, möchten wir alle Kinder, die in den Jahren 2004, 2005 und 2006 in unserer Pfarrei getauft worden sind, mit ihren Familien und Freunden zu einem Tauferinnerungsgottesdienst einladen. Neben unseren kleinen Ehrengästen sind alle Gemeindeglieder herzlich willkommen bei diesem Familiengottesdienst in der Kirche in Büßfeld (Beginn: 10.30 Uhr).

### Dorfcafé in Schadenbach

Wir möchten herzlich einladen zu einem Dorfcafé im Herbst: am Dienstag, den 8. November, ab 14 Uhr im DGH in Schadenbach. Gast wird an diesem Nachmittag Lehrer i. R. Klaus Decher (Romrod) sein, der uns mit Geschichten in Mundart und mit gemeinsamem Singen zur Akkordeonbegleitung unterhalten wird. Seien Sie herzlich eingeladen und verbringen Sie mit uns ein paar fröhliche Stunden in angenehmer Gesellschaft.

Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, melde sich bitte im Pfarramt.

#### Bürozeiten:

Montag 9.30 - 12 Uhr  
Donnerstag 9.30 - 12 Uhr

## Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

### Donnerstag, 27. Oktober 2011

15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus

### Sonntag, 30. Oktober 2011 - 5. Sonntag nach Michaelis -

19 Uhr 00 in der Appenröder Kirche: Jubiläumskonzert des Ev. Posaunenchores zum 30jährigen Bestehen: „Best of - die besten Posaunenchor-Hits aus 30 Jahren“. Außerdem dabei das „Trio musicale“ und Kai Schlosser an der Orgel. Eintritt frei!

### Montag, 31. Oktober 2011 - Reformationstag -

19 Uhr 00 in der Kirche Ober-Ofleiden: Gottesdienst zum Reformationstag für alle Pfarreien der Groß-Gemeinde Homberg.

## Evang. Pfarramt Ehringshausen

### Dienstag, 25. Okt.

15.00 Uhr Flötenkreis bei Hilka Liehr, Zeilbach  
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen

### Mittwoch, 26. Okt.

19.30 Uhr Kindergottesdienst-Vorbereitung in der Kirche in Ehringshausen

### Donnerstag, 27. Okt.

15.00 Uhr Flötenkreis bei Hilka Liehr, Zeilbach  
20.00 Uhr Hausbibelkreis bei Fam. Kratz, Ehringshausen

### Samstag, 29. Okt.

14.30 Uhr Kindergottesdienst-Nachmittag in Ermenrod

### Sonntag, 30. Okt.

19. Sonntag nach Trinitatis  
Der Gottesdienst entfällt! Herzliche Einladung zum Reformationsfest am 31.10. in Ermenrod!

### Montag, 31. Okt.

Reformationsfest  
19.00 Uhr Musikalische Vesper zum Reformationsfest mit festlicher Chor- und Orgelmusik in Ermenrod, Pfr. Harsch

Kollekte: eigene Gemeinde

### Dienstag, 1. Nov.

15.00 Uhr Flötenkreis bei Hilka Liehr, Zeilbach  
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen

### Mittwoch, 2. Nov.

20.00 Uhr Redaktionssitzung in Ehringshausen bei J. Well

### Donnerstag, 3. Nov.

15.00 Uhr Flötenkreis bei Hilka Liehr, Zeilbach

### Sonntag, 6. Nov.

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr (grün)  
17.00 Uhr Traditioneller Gottesdienst zum Martinsfest; Pfr. Harsch und das KiGo-Team  
Kollekte: eigene Gemeinde

#### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr  
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360

## Evang. Kirchengemeinde Maulbach

### Donnerstag, 27. Oktober 2011

15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus

### Sonntag, 30. Oktober 2011 - 5. Sonntag nach Michaelis -

09 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für die Notfallseelsorge)  
10 Uhr 30 Kindergottesdienst  
Achtung! Die Vorbereitungen auf das Krippenspiel am Hei-

ligabend beginnen. Deshalb jetzt keinen Kindergottesdienst mehr versäumen!

Ab sofort findet er jeden Sonntag statt.  
19 Uhr 00 in der Appenröder Kirche: Jubiläumskonzert des Ev. Posaunenchores zum 30jährigen Bestehen: „Best of - die besten Posaunenchor-Hits aus 30 Jahren“. Außerdem dabei das „Trio musicale“ und Kai Schlosser an der Orgel. Eintritt frei!

### Montag, 31. Oktober 2011 - Reformationstag -

19 Uhr 00 in der Kirche Ober-Ofleiden: Gottesdienst zum Reformationstag für alle Pfarreien der Groß-Gemeinde Homberg.

## Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

### Donnerstag, 27. Oktober 2011

20 Uhr Sonderübungsstunde zur Vorbereitung des Jubiläumskonzerts

### Samstag, 29. Oktober 2011

09 Uhr Generalprobe in der Appenröder Kirche für das Jubiläumskonzert

### Sonntag, 30. Oktober 2011

18 Uhr Einblasen zum Jubiläumskonzert

## Evang. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod und Hainbach

### Mittwoch, 26.10.11

14.00 Uhr Frauenkreis in Nieder-Gemünden

### Donnerstag, 27.10.11

14.00 Uhr Frauenkreis in Hainbach

### Samstag, 29.10.11

09.00 Uhr bis ca. 11.30 Uhr Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden

### Sonntag, 30.10.11

10.45 Uhr Gottesdienst in Hainbach

### Dienstag, 01.11.11

19.00 Uhr Filmabend f. die Konfis im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden

### Mittwoch, 02.11.11

14.00 Uhr Seniorennachmittag im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden

#### Die Busabfahrtszeiten sind wie folgt:

13.45 Uhr Hainbach, Bh  
13.50 Uhr Elpenrod, Bh  
13.55 Uhr Nd.-Gemünden, ehem. Tankst. Karl  
14.00 Uhr Nd.- Gemeindehaus, Ankunft  
Die Rückfahrt wird gegen 16.40 Uhr sein.

## An alle Kinder im Kirchspiel Nieder-Gemünden - Krippenspiel 2011

Für das Krippenspiel 2011 suchen wir wieder Kinder zum Mitwirken. Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte telefonisch bei Sandra Petry-Krumbein, Tel. Nr. 2 14 oder Kirsten Schmitt, Tel. Nr. 91 93 26.

## Kinder-Bibel-Tage in Nieder-Gemünden wieder sehr erfolgreich

**Gemünden-Nieder-Gemünden (eva).** „Mensch Petrus“, war in diesem Jahr das zentrale Thema der Kinderbibeltage, die in der letzten Woche im Gemeindehaus in Nieder-Gemünden stattfanden und mit einem gemeinsamen Familiengottesdienst mit Pfarrer Thomas Schill am Sonntag in der Nieder-Gemündener Kirche ihren Abschluss fanden. Bereits zum siebten Mal in Folge leitete Dekanats-Jugendreferent Holger Schäddel, von der Evangelischen Dekanatsstelle für Kinder- und Jugendarbeit, Alsfeld, nun die sehr beliebte Veranstaltung in Nieder-Gemünden, zu der unter dem Motto: ‚Wir singen, spielen, basteln, feiern und erleben Geschichten zusammen‘, auch in diesem Jahr wieder Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren aus allen Orten der Kirchengemeinden Burg- und Nieder-Gemünden, eingeladen waren. Während der Kinderbibeltage waren die Konfirmandinnen und Konfirmanden Katharina Kehl, Moritz Müller, Nico Prix, Annalena und Jannik Ruppel und Gianna Schönhals und aus Burg-Gemünden, sowie Maren Kadelka, Eric Krumbein, Saskia Schultheiß und Simon Stroh aus Nieder-Gemünden und Alena Mayer aus Hainbach, als ehrenamtliche Helfer in die Vorbereitungen und die Arbeit mit den Kindern involviert. Man könne sagen, dass diese Jugendlichen somit während der Bibeltage ein Praktikum absolvierten, erklärte Holger Schäddel, denn Jugendarbeit bedeute nicht nur Arbeit an, sondern genauso auch mit Jugendlichen. Insgesamt hatten, neben den vorgenannten Praktikanten, fünfzehn Kinder der Region um Gemünden/Felda an den Bibeltagen teilgenommen und erfuhren anhand der Bibelgeschichten „Fischzug und Petrus Berufung“ (Lukas-Evangelium 5, 1-11), „Sturmstillung“ (Matthäus 14, 22-33) und „Die Fußwaschung“ (Johannes 13, 1-20), Interessantes aus dem Leben des Apostels Simon Petrus, der im neuen Testament als Sprecher der Jünger dargestellt wird und einer der ersten Juden war, die Jesus in seine Nachfolge berief.

Die Bibeltage wurden jeweils in einem Stuhlkreis mit einem gemeinsam, von Holger Schädel auf der Gitarre begleiteten Lied begonnen. Die Kinder bastelten unter Anleitung von Schädel und dem Helferteam als Symbole zu den behandelten Bibelgeschichten Fische, Schiffe und Kronen aus Holz und verbanden diese zum Abschluss mit einem Lederriemen zur Halskette und fertigten außerdem zur Veranschaulichung für den Abschlussgottesdienst symbolisch ein „großes“ Schiff, in dem sogar alle Teilnehmer des Bibeltages (s. Bild) Platz fanden. Täglich stellten die Konfirmandinnen und Konfirmanden unter Einbeziehung der Kinder die behandelnden Geschichten in Form eines Bibeltheaters vor und ergänzend dazu erläuterte Holger Schädel anhand einer Lichtbildpräsentation nochmals die behandelnden Meilensteine aus dem Leben des Simon Petrus. Zur Auflockerung wurden zwischendurch mannschafts- und Einzelspiele wie „Rasende Paula“, „Telefax“, „Höllenschlund“ oder auch Lauf- und Ballspiele im Hof durchgeführt, im Rahmen eines Hausgeländespiels mussten Begriffe erraten und gefunden werden und an zwei Tagen standen zur Vorbereitung auf Abschlussgottesdienst, Besuche in der nahe gelegenen Nieder-Gemündener Kirche auf dem Programm.

Und so stellten die Kinder und ihre Betreuer am Sonntag den Gottesdienstbesuchern Szenen der oben genannten Bibelgeschichten anschaulich dar, präsentierten stolz ihr „Fischerboot“ und gingen damit auf Fischfang auf dem See Genesareth. Am Ende sah man auch in diesem Jahr wieder, sowohl bei den Kindern, als auch den Verantwortlichen, freudestrahlende Gesichter über die wiederum gelungenen Bibeltage und deren erfolgreiche Präsentation während des Familiengottesdienstes.



Stolz präsentierten die Kinder im Gemeindesaal in Nieder-Gemünden „ihr“ Fischerboot, in dem alle Platz fanden (links im Bild Dekanats-Jugendreferent Holger Schädel)



Spiel- und Spaß kamen während der Kinderbibeltage auch nicht zu kurz - hier die Kinder beim Mannschaftsspiel „Telefax“



Die Kinder und Jugendlichen präsentierten unter der Regie von Dekanats-Jugendreferent Holger Schädel während des Familiengottesdienstes in der Nieder-Gemündener Kirche was sie währen der Kinderbibeltage erarbeitet hatten.

## Evang. Kirchengemeinde Nieder-Ofleiden

**Sonntag, 30.10.2011**

09.30 Uhr

Gottesdienst

## Ev. Kirchengemeinde Ober-Ofleiden/Gontershausen

**Sonntag, 30.10.2011**

14.00 Uhr

Gottesdienst unter Mitwirkung des Frauenchores

## Ev. Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

**Montag, 31.10.2011 (Reformationstag)**

19.00 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationstag in Ober-Ofleiden zusammen mit der Kirchengemeinde Homberg und dem Kirchspiel Deckenbach

## Kath. Pfarrgemeinde „St. Matthias“ Homberg

**Mittwoch, 26.10.**

**Amandus**

18.30 Uhr Firmstunde

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Donnerstag, 27.10.**

**Wolfhard**

16.00 Uhr Weggottesdienst der Erstkommunionfamilien in der Kirche, anschl. Kommunionstunde

19.30 Uhr Gebetskreis

**Sonntag, 30.10.**

**31. Sonntag im Jahreskreis**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Goldener Hochzeit der Eheleute Marianne und Werner Wege

10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der Krypta

**Dienstag, 01.11.**

**Allerheiligen Hochfest**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

19.00 Uhr Frauenkreis

## Einladung zum Kinderwortgottesdienst

Liebe Kinder, bald ist es wieder soweit! Am **Sonntag, den 30. Oktober** feiern wir um **10.30 Uhr** unseren nächsten Kinderwortgottesdienst in der Krypta der katholischen Kirche St. Matthias in Homberg. Dazu seid ihr herzlich eingeladen. Wir freuen uns, gemeinsam mit euch aus der Bibel zu hören, zu singen, zu beten und zu basteln.

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)

3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse info@pfarrgruppe-alsfeld-homberg.de.

Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:

Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.

Frau Ursula Stiller am Donnerstag.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie

Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 23 74,

Herrn Kaplan Christoph Nowak unter der Tel. Nr. (0 66 33) 3 47,

Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 2 55.

Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite: [www.katholisch-alsfeld-homberg.de](http://www.katholisch-alsfeld-homberg.de)

## Kath. Pfarrgemeinde „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

**Sonntag, 30.10.**

**31. Sonntag im Jahreskreis**

09.00 Uhr

Eucharistiefeier

**Dienstag, 01.11.**

**Allerheiligen Hochfest**

17.00 Uhr Eucharistiefeier

Weitere Informationen, wie Öffnungszeiten des Pfarrbüros, finden Sie bei der katholischen Pfarrgemeinde „St. Matthias“ Homberg.

## Neuapostolische Kirche

Die nachstehenden Angaben gelten nur für die Gemeinde Homberg

### Gottesdienste:

**Sonntag, 30.10.2011**

09:30 Uhr

**Mittwoch, 02.11.2011**

20:00 Uhr



# Stadt Amöneburg



**köb**  **bv.**  
Borromäusbücherei Rüdigheim

## Buchausstellung

**Sonntag, 6. November**

10 – 18 h Tag der Offenen Tür in der Bücherei  
Ausleihe- und Bestellmöglichkeit.

- *250 ausgewählte und empfohlene Bücher, CDs, Spiele ... als Geschenktipps*
- *Bestellmöglichkeit aller lieferbaren Bücher und Medien*
- *Tombola und Cafeteria (nachmittags)*
- *Fotos „Schnappschüsse rund ums Dorf“*
- *Antiquarisches – „1001 Bücher zu 1 €“*

**Mittwoch, 9. November**

20 – 21 h Ausleihe- und Bestellmöglichkeit.

**Freitag, 11. November**

15 – 16 h Ausleihe- und Bestellmöglichkeit.

Unser Medienbestand ist online:

**[www.eopac.de](http://www.eopac.de) (Kundenkatalog PLZ 35287)**

5.000 Titel - Bücher, DVDs, Hörbücher, Bilderbücher und mehr.

Wir sind im facebook: **Borrobücherei Rüdigheim...**

---

An der Hauptstraße 15 – 35287 Amöneburg-Rüdigheim

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung zur Bauausschusssitzung

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Am **Dienstag, den 01. November 2011**, findet um **19.30 Uhr** im **Bürgerhaus Mardorf** eine Sitzung des Bauausschusses statt, zu der ich hiermit herzlich einlade.

Die Sitzung wird einberufen mit folgenden Tagesordnungspunkten:

1. Eröffnung und Begrüßung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit
  2. Vortrag von Herrn Diehl vom RP Gießen (Abteilung Staatliches Umweltamt) zum Thema Europäische Wasserrahmenrichtlinie
  3. Gewerbegebiet Roßdorf  
hier: Abschluss einer Erschließungsvereinbarung mit der Hessischen Landgesellschaft
  4. Verschiedenes
- Um Teilnahme wird gebeten.

gez.  
Greib  
Ausschussvorsitzender

### Ortsbeirat Amöneburg

#### Sitzung des Ortsbeirates Amöneburg am 27.10.2011

Sehr geehrte Dame, sehr geehrte Herren,  
hiermit lade ich Sie recht herzlich zur Sitzung des Ortsbeirates Amöneburg am

**Donnerstag, 27.10.2011, 19.00 Uhr**,  
in die Bürgerstuben Amöneburg ein. Um Ihre Teilnahme wird gebeten.

#### Tagesordnung:

1. Weitere Verwendung Gefrierhaus Wasserfall
2. Konzept Friedhofsgestaltung  
hier: Festlegung der Vorgehensweise
3. Anmeldung Haushaltsmittel 2012  
hier: Prioritätenliste der Anmeldungen?
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Verschiedenes

gez. *Herbert Fischer*  
(Ortsvorsteher)

## Aus dem Rathaus wird berichtet

### Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.

Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.

Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.

Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.

Telefax-Nr. 06422/929522.

#### Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.

In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

#### Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

#### Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

#### Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (**rufbereit rund um die Uhr**). Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

#### Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

#### In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Rüdigheim (Treffpunkt)	06429/7032
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	06424/2452
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	06429/7466
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus, Marburger Straße 12)	06429/8266264
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

#### Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/1216

#### Schiedsmann

Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg	06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau Kordula Hof, Kellmarkstraße 21, 35287 Amöneburg-Mardorf	06429/7677

#### Ortsgericht

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg	06429/405 oder 0173/3439794
--	--------------------------------

Sprechstunden nach Vereinbarung  
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher

Roland Ott, Stockwiesenweg 16, 35287 Amöneburg	06422/5591
---	------------

#### Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg	06422/6714
Karl Braun, Ritterstr. 22	06422/2107
Bürgerhaus Mardorf	06429/316
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf	06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf	06424/2452
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1	06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim	06429/7032
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15	06429/7580
Bürgerhaus Erfurtshausen	06429/7466
Erika Mann, Hauptstr. 19 „Gemeenshaus Mardorf“	06429/829974

Marburger Str. 2

Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin  
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

#### Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammelungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

#### Korksammelstelle in Amöneburg

Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und -pinwände) können von Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.00 Uhr und am Freitag von 7.00 bis 12.45 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Finanzabteilung/Stadtkasse), abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechstage der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

#### Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus, in Mardorf jeweils während der Außensprechstunden der Stadtverwaltung von 15.00- 16.00 Uhr, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.

Einwurfzeiten:

Amöneburg:  
während der Öffnungszeiten des Rathauses

Roßdorf, Rüdigheim und Erfurtshausen:

jeweils während der Außensprechstunden der Stadtverwaltung

von 15.00 bis 16.00 Uhr

Mardorf:  
Im Schwesternhaus Mardorf können Altbatterien während der Sprechstunde der Stadtverwaltung (Dienstag von 15.30 Uhr - 16.00 Uhr) abgegeben werden.

Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

### Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschutt-Kleinmengen

#### Öffnungszeiten der Kreis-Erdaushubdeponie (ehem. Basaltwerk Nickel)

##### Sommerhalbjahr

Montag - Donnerstag von 07.00 bis 16.30 Uhr  
Freitag von 07.00 bis 14.00 Uhr

##### Winterhalbjahr

Montag - Donnerstag von 07.30 bis 15.30 Uhr  
Freitag von 07.00 bis 14.00 Uhr

#### Annahme von Bauschutt-Kleinmengen

Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringssystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen. Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.

#### Als Annahmestelle für die Bauschutt-Kleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.

Für die Anlieferung der Bauschutt-Kleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anlieferer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.

Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon 06422/1471  
Fax 06422/890995

#### Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel. 06422/7442  
Montag bis Freitag 08.00 bis 15.30 Uhr  
jeden letzten Samstag im Monat 09.00 bis 12.00 Uhr

#### Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

#### Amöneburg

**Parkplatz „Gollgarten“, K 30**  
**Parkplatz „Bonifatiusstraße“** (Altkleider Kolpingfamilie)  
**Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“** (Altkleider Fa. Bicker)  
**Bauhof „Nicolaistraße“**

#### Mardorf

**Kläranlage „Zum Wiesengrund“** (Altkleider Malteser Hilfsdienst)  
**Hinter dem Bürgerhaus**  
**Am Grillplatz**

#### Roßdorf

**Bei der Mehrzweckhalle**  
**Am Sportplatz** (Altkleider Fa. Bicker)  
**Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen**

#### Rüdigheim

**Am Schützenhaus, In den Raingärten**, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

#### Erfurtshausen

**Festplatz**  
**Altes Feuerwehrgerätehaus** (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)  
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:

von 07.00 - bis 13.00 Uhr  
und 15.00 bis 20.00 Uhr

Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

#### Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:  
Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr  
Mittwoch von 20.00 bis 21.00 Uhr  
Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: [www.eopac.de](http://www.eopac.de)

#### Bücherei St. Johannes Amöneburg

(im Kindergarten, Steinweg)  
Öffnungszeiten:  
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

#### NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas

Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren

Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)

Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

#### Offene Sprechstunden:

- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

## Museum Amöneburg

**Das Museum ist an jedem ersten und dritten Sonntag in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.**

Weitere Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag in der Zeit 08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 sowie Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr über die Stadtverwaltung möglich.

Zusätzliche Termine und Führungen können auch nach Absprache mit der Museumsleitung vereinbart werden. (Tel. 06422/2474 oder e-mail: [drschneideramoe@gmx.de](mailto:drschneideramoe@gmx.de))

Für Schulklassen oder Besuchergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, den museumspädagogischen Dienst in Anspruch zu nehmen, der jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten wird. Dazu ist jedoch eine vorherige Anmeldung und thematische Absprache mit der Museumsleitung etwa 14 Tage vorher notwendig, um entsprechen de Anschauungsmaterialien vorbereiten zu können.

Ausführliche Informationen sind über das Internet unter „Museum Amöneburg“ zu erfahren, welches auch eine Auflistung aller bisher erschienenen Publikationen bereithält.

#### Wichtige Telefonnummern

**Selbsthilfe-Kontaktstelle**, Biegenstraße 7, 35037 Marburg  
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.

Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**

E-Mail: [Info@selbsthilfe-marburg.de](mailto:Info@selbsthilfe-marburg.de)

Internet: [www.selbsthilfe-marburg.de](http://www.selbsthilfe-marburg.de)

#### Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Hildegard Kräling, Vorsitzende Tel.:06429-405  
Walter Wachtel, stellvertr. Vorsitzender Tel.:06424-5985  
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied Tel.:06424-2179  
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied Tel.:06422-857485

## Grabfeldräumung auf dem Friedhof Mardorf

Die Friedhofverwaltung der Stadt Amöneburg gibt bekannt, dass das Grabfeld mit den Grabstätten aus den Jahren 1971 - 1979 geräumt wird. Die betroffenen Gräber werden von der Friedhofsverwaltung mit einem gelben Aufkleber gekennzeichnet.

Nutzungsberechtigte, die eine Grabstätte in Eigenleistung räumen möchten, haben dazu bis zum 16. März 2012 Gelegenheit. Alle nach diesem Datum noch bestehenden Gräber werden dann vom städtischen Bauhof eingeebnet. Die dafür entstehenden Kosten in Höhe von 200,00 EUR werden den jeweiligen Nutzungsberechtigten in Rechnung gestellt.

## Müllabfuhrtermine

### Restmüll

wird am Mittwoch, den 26.10.2011, in Amöneburg und Rüdigheim, am Donnerstag, den 27.10.2011, in Erfurtshausen und Mardorf, sowie am Freitag, den 28.10.2011, in Roßdorf, abgefahren.

### Kompost

wird am Montag, den 31.10.2011, in Amöneburg und Rüdigheim, am Dienstag, den 01.11.2011, in Erfurtshausen und Mardorf, sowie am Mittwoch den 02.11.2011, in Roßdorf, abgeholt.

## Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/873330, anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Montag, den 31.10.2011.

- Anzeige -

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung?

Ihr Medienberater für Amöneburg:  
**Hartmut Stamm**

berät Sie gern. Handy: 01 75 / 5 95 10 99





# Abfuhrkalender NOVEMBER 2011



1	Dienstag	<b>Kompost</b> in Erfurtshausen und Mardorf
2	Mittwoch	<b>Kompost</b> in Roßdorf
3	Donnerstag	
4	Freitag	
5	Samstag	<b>Sondermüll-Kleinmengensammlung</b> in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle), in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
6	<b>Sonntag</b>	
7	Montag	
8	Dienstag	
9	Mittwoch	
10	Donnerstag	<b>Papier</b> in Amöneburg, Rüdigheim und Erfurtshausen sowie <b>Abfuhr brauchbarer Sperrgüter</b> (Kein Sperrmüll !)
11	Freitag	<b>Papier</b> in Mardorf und Roßdorf sowie <b>Gelber Sack</b> in Amöneburg, Rüdigheim und Mardorf
12	Samstag	<b>Sondermüll-Kleinmengensammlung</b> in Stadtallendorf, Bauhof II, Niederrheinische Straße 28b, in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
13	<b>Sonntag</b>	
14	Montag	<b>Kompost</b> in Amöneburg und Rüdigheim
15	Dienstag	<b>Kompost</b> in Erfurtshausen und Mardorf sowie Gelber Sack in Roßdorf
16	Mittwoch	<b>Kompost</b> in Roßdorf
17	Donnerstag	
18	Freitag	<b>Gelber Sack</b> in Erfurtshausen
19	Samstag	
20	<b>Sonntag</b>	
21	Montag	
22	Dienstag	
23	Mittwoch	<b>Restmüll</b> in Amöneburg und Rüdigheim
24	Donnerstag	<b>Restmüll</b> in Erfurtshausen und Mardorf sowie <b>Abfuhr brauchbarer Sperrgüter</b> (Kein Sperrmüll !)
25	Freitag	<b>Restmüll</b> in Roßdorf
26	Samstag	
27	<b>Sonntag</b>	
28	Montag	
29	Dienstag	
30	Mittwoch	

## Weitere Informationen:

Die **Kompostierungsanlage** in Stausebach ist von Mo. bis Fr. 8.00-15.30 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat von 9.00-12.00 Uhr geöffnet. Dort können Sie kompostierbare Abfälle anliefern.

Telefon: 0 64 22 – 74 42.

**Sie möchten brauchbare Gegenstände loswerden, die für den Sperrmüll viel zu schade sind?**

**Einmal im Monat werden brauchbare Sperrgüter (BS) abgefahren. Unbedingt 2-3 Wochen vorher bei der Praxis GmbH anmelden: 0 64 21 – 8 73 33 0.**

**Kein Sperrmüll!**

**Sperrmüll** müssen Sie beantragen. Formulare erhalten Sie gegen eine Gebühr von **10,00 €** im Rathaus und während der Sprechstunden der Stadtverwaltung in den Ortsteilen.

*<http://www.amoeneburg.de>*

**Informationen zur Abfallentsorgung & Umweltberatung: (0 64 22) 92 95-0**

### Einladung zur Sitzung des Arbeitskreises Dorferneuerung Erfurtshausen am Donnerstag den 03. November 2011 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Erfurtshausen

am Donnerstag den 03. November 2011 um 19.30 Uhr findet im Bürgerhaus Erfurtshausen die zweite Sitzung des Arbeitskreises Dorferneuerung Erfurtshausen statt.

Für diese Sitzung ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

- Sachstand Machbarkeitsstudie Bioenergie
- Konkretisierung und Planung der Projekte 2012
- „Alter Friedhof“
- Priorisierung der Projekte und Reihenfolge bis 2014
- Private Maßnahmen und Beratung
- Termine und Verschiedenes

Die festen Mitglieder des Arbeitskreises wurden persönlich eingeladen. Der Arbeitskreis steht Gästen offen; der Arbeitskreis tagt öffentlich.



### Einladung zur Arbeitskreissitzung am 31. Oktober 2011

um 19.00 Uhr im Rathaus der Stadt Amöneburg

Sehr geehrte Damen und Herren, durch regen Austausch und gemeinsame Veranstaltungen mit unserer Patenschaftskompanie wurde die Basis für ein lebendiges Miteinander von Soldaten und Bürgern gelegt. Der Arbeitskreis Patenschaft Bundeswehr der Stadt Amöneburg hat sich zur Aufgabe gemacht, die Patenschaft zu gestalten und gemeinsame Aktivitäten zu koordinieren. Die nächste Sitzung des Arbeitskreises findet statt am

**31. Oktober 2011 um 19.00 Uhr**

**im Rathaus der Stadt Amöneburg.**

Hierzu sind neben den Mitgliedern des Arbeitskreises auch alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Amöneburg ganz herzlich eingeladen.

Stefan Heck  
Arbeitskreissprecher

Michael Richter-Plettenberg  
Bürgermeister



### Einladung zur Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates

Die Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates Amöneburg findet am

**Dienstag den 15. November 2011 um 18.30 Uhr** im Bürgerhaus Erfurtshausen statt.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Neuer Sitzungstag
4. Öffentlichkeitsarbeit
5. JB Kleidung
6. Bilanz des autofreien Sonntags
7. Verschiedenes



### NIZA Veranstaltung am 27. Oktober 2011

Zu einem Bildvortrag „Der Hirschkäfer“, lädt das Naturschutz-Informations-Zentrum-Amöneburg, am Donnerstag, den **27. Oktober 2011 um 19:30 Uhr**, ein. Herr Christian Geske, von Hessenforst, wird in diesem Vortrag den Hirschkäfer vorstellen: Das Verhalten, die Lebensgewohnheiten, das Habitat und die Bedingungen für seine Existenz wie Todholz usw. Der Hirschkäfer wird auch im Naturschutzgebiet Amöneburg vereinzelt vorgefunden wird. Der Vortrag ist im Naturschutzinformationszentrum Amöneburg, Schulgasse (Museum), direkt neben dem Rathaus, Eingang im Giebel des Gebäudes.

### Protokoll des Ortsbeirates Roßdorf

vom 07.10.2011, 20 Uhr in der Sternstube in Roßdorf

Anwesende: Stephan Maus, Winfried Bieker, Rudolf Rhiel, Stefan Rhiel, Andrea Luzius, Elisabeth Orth, H. Richter-Plettenberg, J. Luzius, Matthias Lecher

#### TOP 1: Begrüßung

Stephan Maus begrüßte die Anwesenden und gab einen kurzen Überblick über die Tagesordnungspunkte.

#### TOP2: Genehmigung des Protokolls

Vorlesen des Protokolls der letzten Ortsbeiratsitzung und Genehmigung des Protokolls. Anmerkung hierzu: Frau Luzius merkt an, dass Sie bezüglich des TOP 3 : Verkehrsführung in der „Waldstraße“ offensichtlich falsch verstanden wurde. Sie hat die Ausfahrt der Siedlung in Mardorf gegenüber des ALDI-Marktes gemeint, und nicht die Ausfahrt des ALDI-Marktes.

#### TOP 3 Haushaltsmittelanmeldung

Angemeldet werden Grundsätzlich wieder die Mittel, die bereits im Haushaltsjahr 2011 angemeldet wurden, aber aufgrund der gestiegenen Kosten der Sanierungsarbeiten in der Waldstraße nicht berücksichtigt werden konnten. Im einzelnen sind dies:

Heizungsanlage, Beleuchtung, Lüftung, Bestuhlung, Beschattung/Verdunklung der MZH

-Sanierung der Brücke im Gässchen über die Rulfbach incl. Geländer

-Geländer an der Rulfbach in der Straße Am See Richtung Spielplatz

-2 Bauabschnitt Waldstraße

-Baufällung Lindenstraße (Zierkirschen)

-Beach-Volleyball-Feld am ehemaligem Spielplatz am Einweg

-Sanierung Dach Haus der Vereine

-Renovierung Sternstuben und Haus der Vereine

-Baugebiet am Mühlrück

#### TOP 4 Stellungnahme Straßengestaltung Lindenstraße

Herr Maus liest ein Schreiben des Magistrates vor, welches den Inhalt hat, die Zierkirschen in der Lindenstraße gegenüber des Tegut-Marktes zu entfernen und gegen neue schmal wachsende Bäume zu ersetzen. Grund hierfür sind die Wurzeln der Bäume, die bereits den Gehweg erheblich beschädigt haben und eine starke Verschmutzung der Straße durch die Bäume.

Herr Richter-Plettenberg gibt de Hinweis, dass bereits Gespräche mit den Anliegern über den Sachverhalt stattgefunden haben und keiner der Anlieger Einwände gegen die Maßnahme habe.

Im Anschluss folgt eine Diskussion darüber, welche Bäume als Ersatz geeignet sind. Vorschläge sind: Säulenhainbuche oder Kugelahorn. Weiterhin soll noch Herr Schneider bezüglich der Auswahl zu Rate gezogen werden.

Anschließend erfolgt der einstimmige Beschluss zur Umsetzung der Maßnahme.

#### TOP 5 Verschiedenes

Herr Rudolf Rhiel fragt an, was es mit den ständigen Wartungsarbeiten am Kanal des Pumpwerkes durch die Fa. Knechtel auf sich hat. Herr Richter-Plettenberg gibt den Hinweis, dass ein neuer Schieber zur Erleichterung der Wartungsarbeiten an den Pumpen eingebaut wurde. Außerdem bestehe das Problem, dass illegale Einleitung von Putzumpfen die Pumpen regelmäßig verstopfen. An diesem Problem arbeite man.

Herr Richter-Plettenberg gibt einen Sachstandsüberblick über das Gewerbegebiet in Roßdorf. Demnach soll evtl. noch in diesem Jahr mit der Erschließung begonnen werden.

Ende der Sitzung 21.10Uhr

Stefan Rhiel  
Schriftführer

## Protokoll über die Sitzung des Ortsbeirates Erfurtshausen

**vom 29.09.2011 vorab Ortsbesichtigung neuer Friedhof und Feldgräben anschließend Sitzung im Feuerwehrhaus.**

Anwesende: Ortsvorsteher Wolfgang Rhiel, Gabi Linne, Thorsten Fuhrmann, André Steidl, Bertram Rhiel

Magistrat: Bürgermeister Richter-Plettenberg, Erster Stadtrat Bernd Riehl  
Aufgrund des Ortstermins hat sich die Reihenfolge der Tagesordnung gegenüber der Einladung geändert:

1. Eröffnung und Begrüßung
  2. Friedhof neu
  3. Grabenräumung
  4. Genehmigung Niederschrift der letzten Sitzung
  5. Anmeldung Haushaltsmittel 2012
  6. Sachstand Grundstückverkäufe
  7. Verschiedenes
- Top 1.) OV Wolfgang Rhiel begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirats, Herrn Bürgermeister Richter-Plettenberg sowie Herrn Ersten Stadtrat Bernd Riehl und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- Top 2.) Für die Festlegung der zusätzlichen Wasserentnahmestelle, wird das Bauamt gebeten, bis zur kommenden Ortsbeiratssitzung den Verlauf der Wasserleitung festzustellen. Demnach erfolgt der Beschluss über den künftigen Standort. Für die neu einzurichtende Wasserstelle sowie für das Haupteingangstor (siehe Protokoll OB Sitzung vom 27.06.2011), bittet der Ortsbeirat den Magistrat, Haushaltsmittel für das Jahr 2012 einzustellen.  
Es erfolgt eine rege Diskussion über den Zeitpunkt der Fertigstellung der Grabeinfassungen.
- Top 3.) Der Graben in Richtung „Dicke Eiche“ ist versumpft. Die verschiedenen Gräben die in der Gemarkung „zugewachsen“ sind, werden u. a. in einer Ortsbesichtigung der ortsansässigen Landwirte am 09.10.2011 Thema sein. Die betreffenden Gräben sollen dann vom Ortslandwirt der Stadtverwaltung mitgeteilt werden.
- Top 4.) Die Niederschrift der letzten Sitzung wird zur Kenntnis genommen.
- Top 5.) Der Ortsbeirat Erfurtshausen bittet den Magistrat folgende Posten zu berücksichtigen:  
Mittel für Tor und Wasserstelle am neuen Friedhof  
Mittel für Dorferneuerung  
Mittel für Notreparatur Backhausdach  
Bildung von Haushaltsausgaberesten für die Straße „Zur Pill“  
Kanalsanierung um ein Jahr zurückstellen wg. Umsetzung Nahwärmeprojekt
- Top 6.) Es erfolgt erneut eine rege Diskussion um die vergangenen Kaufvertragsabschlüsse im Wiesengrund.  
Bzgl. der Grundstücksangelegenheit Hauptstraße / Tausch Fläche für BGH soll mit Frau Korn ein Finanzierungskonzept für den Erwerb besprochen werden.
- Top 7.) Verschiedenes:  
Alter Friedhof:  
Der Ortsbeirat Erfurtshausen bittet die Friedhofsverwaltung, eine Mitteilung im Ohmtalboten sowie am Eingang des Tores zum alten Friedhof über die Entwidmung (Beschluss Stavo vom 22. August 2011) anzubringen. Des Weiteren soll ein Hinweis erfolgen, dass mit Abstellen des Wassers vor der Frostperiode, die Wasserstelle im Frühjahr 2012 abgebaut wird und der Müllcontainer durch die Entsorgungsfirma abgeholt wird. Über die weitere Vorgehensweise (Einebnungen) der noch bestehenden Gräber am alten Friedhof, erfolgt in der ersten Sitzung im Frühjahr 2012 ein Beschluss durch den Ortsbeirat.  
Ausschilderung Ortsausgang Richtung Haarhausen:  
Der Ortsbeirat bittet den Bürgermeister als Straßenverkehrsbehörde in der kommenden Verkehrsschau darauf hinzuweisen, dass entgegen den Aussagen des ASV ( Amt für Straßen- und Verkehrswesen) bzw. der Polizei hier um einen Unfallschwerpunkt handelt, da es in Vergangenheit zu zahlreichen Unfällen gekommen ist. Viele Unfälle die sich ereigneten wurden polizeilich nicht aufgenommen. Hier wird darum gebeten, eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 80 km/h herbeizuführen.  
Ende der Sitzung 20:45 Uhr

gez.  
Wolfgang Rhiel  
Ortsvorsteher

gez.  
André Steidl  
Schriftführer

## Stadtinfo - Unverwechselbare StadtAmöneburg

### Korrektur zu einer Quellenangabe



In der im Oktober 2011 in Zusammenarbeit mit dem Linus Wittich Verlag herausgegebenen Informationsbroschüre der Stadt Amöneburg ist ein Fehler unterlaufen. Der auf Seite 8 abgedruckte Text „Bonifatius in Amöneburg“ wurde versehentlich Herrn Dr. Alfred Schneider als Verfasser zugeschrieben. Herr Dr.- Alfred Schneider legt Wert darauf, dass er nicht Verfasser dieses Textes ist. Wir bitten um Entschuldigung für dieses Versehen und um entsprechende Beachtung.

Michael Richter-Plettenberg  
Bürgermeister

### Postfiliale zieht ab 01. Dezember 2011 in die Nicolaistraße um



Wie die Deutsche Post der Stadt Amöneburg nunmehr mitteilt wird die einzige im Stadtgebiet Amöneburg noch verbliebene Postfiliale ab dem 01. Dezember 2011 von Mardorf in die Amöneburger-Kernstadt umziehen. Sie wird dann im ZooMax Geschäft von Christoph Kliem ihre neue Heimat finden. Ein bekannter Ort, schließlich war bereits früher eine Postfiliale dort untergebracht. Nach der aktuellen Rechtslage ist Deutsche Post dazu verpflichtet, in jeder Gemeinde eine Poststelle bereit zu stellen.

### Auf der Landesstraße L 3048 ruht der Verkehr noch bis Mitte November - heikle Kurve wird entschärft



Die Stadt Amöneburg hat derzeit eigentlich wenig Grund zur Kritik, wenn es um Investitionen im Straßenbau durch Kreis und Land Hessen geht, höchstens dass, die derzeit durchgeführten Baumaßnahmen alle nahezu zeitgleich und sehr spät im Jahr durchgeführt werden, so dass durch einen frühen Wintereinbruch eine Bauzeitverzögerung nicht völlig ausgeschlossen werden kann. Unser Bild zeigt die völlig weggebaggerte Kurve der L 3048 zwischen Roßdorf und Kirchhain, am Rande der Amöneburger-Gemarkung und vor den Toren Kleinseelheim. Diese tückische Kurve nach der langen Geraden am Segelflugplatz hatte sich in den letzten Jahren, gerade nach dem Bau der Ortsumgehung Roßdorf als Unfallschwerpunkt erwiesen. Das Land reagierte zügig mit Planung, Finanzierung und jetzt mit der Umsetzung. Die Baustelle soll bis Mitte November 2011 fertiggestellt werden. IN diesem Zuge wird auf einem längeren Teilstück auch die Fahrbahndecke erneuert. Zuvor war die Kreisstraße 95 und die Landesstraße nach Schröck streckenweise erneuert, in Kürze wird auch die Bundesstraße von Amöneburg nach Niederwald erneuert.

### Kommunale Kassenkredite wachsen weiter

Die Bestände der hessischen Gemeinden und Gemeindeverbände an Kassenkrediten haben im 1. Quartal die 5-Milliarden-Euro-Marke übersprungen. Zum 31.03.2011 standen die Städte, Gemeinden und Kreise in Hessen mit 5.139 Mio. EUR an Kassenkrediten in der Kreide. Allein im ersten Kalendervierteljahr 2011 legten die Kassenkreditverbindlichkeiten damit um 5,4% gegenüber dem Jahresende 2010 zu.  
*Kommunale Kassenkreditbestände je Einwohner, EUR (Berechnung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes auf Grundlage von Angaben des Statistischen Bundesamtes):*

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ  
**Ihr Mitteilungsblatt!**

## Sachkundelehrgang Pflanzenschutz

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Beratungsstelle Marburg Fachdienst Landwirtschaft des Landkreises Marburg Biedenkopf führen im November und Dezember 2011 einen Sachkundelehrgang Pflanzenschutz durch Beginn ist am 22. November 2011 um 19.00 Uhr im Hermann Jacobsohn-Weg 1 in Marburg.

**Anmeldungen unter der Rufnummer 06421 / 4056 115.**

## Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

In der Zeit vom **22. Oktober bis 20. November 2011** findet die diesjährige Haus- und Straßensammlung der Deutschen Kriegsgräberfürsorge statt. Die Sammlung wird auch in diesem Jahr von der Bundeswehr Stadtallendorf durchgeführt. Die Ergebnisse der jährlichen Sammlungen helfen dem Volksbund, sein differenziertes Angebot im Bereich Jugend-, Schul- und Bildungsarbeit aufrecht zu erhalten und dieses weiter auszubauen. Dem Landesverband Hessen ermöglichen die Einnahmen, im Rahmen seines Forschungsprojekts zur historischen Aufarbeitung ausgewählter Kriegsgräberstätten in Hessen eine weitere Gräberstätte in den Blick zu nehmen und diese zu einem Ort zu entwickeln, an dem insbesondere junge Menschen für die Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft sensibilisiert werden. Zur Umsetzung dieser Aufgaben benötigt der Volksbund Ihre Unterstützung.

## Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

### Sprechzeiten

im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.

Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

### Pflegeberatung

Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

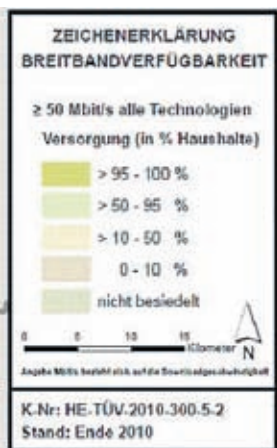
### Sozialberatung

Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402  
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

	31.12.2010	31.03.2011
Baden- Württemberg	22	29
Bayern	27	33
Brandenburg	288	307
Hessen	805	848
Mecklenburg- Vorpommern	301	318
Niedersachsen	635	695
Nordrhein- Westfalen	1 121	1 174
Rheinland- Pfalz	1 342	1 412
Saarland	1 614	1 667
Sachsen	13	16
Sachsen-Anhalt	349	380
Schleswig-Holstein	215	255
Thüringen	67	75

In keinem Bundesland sanken die kommunalen Kassenkreditbestände je Einwohner. Hessens Kommunen liegen im bundesweiten Vergleich zwischenzeitlich auf Platz vier, wenn man die Höhe der Kassenkreditbestände je Einwohner als Maßstab nimmt - nur die Kommunen im Saarland, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen weisen höhere Bestände aus.

## Hochgeschwindigkeitsinternet ist im Raum Marburg Mangelware



Der vorstehende Auszug aus dem sogenannten Breitbandatlas für Hessen zeigt, dass bei einer Internetbandbreite von mehr als 50 MBit/S im Raum Marburg derzeit noch nicht viel läuft. Begünstigte Gebiete in Mittelhessen sind in den südlichen Oberzentren Gießen und Wetzlar aber auch im Ostkreis und dem Vogelsbergkreis. Dieses Kommunen profitieren derzeit davon sehr, dass dort vor Jahrzehnten Kabelfernsehen verlegt wurde, welches dort für schnelles Internet aufgerüstet wurde. In der Stadt Amöneburg hatte man sich seinerzeit dafür entschieden Kabelfernsehen nicht zum Zuge kommen zu lassen. Eine Entscheidung, die sich nach vielen Jahren auch in diesem Hinblick als negativ herausstellt. Denn derzeit hat kein Telekommunikationsdienstleister die

Aufgabe ländliche Räume mit schnellem Internet zu erschließen. Während in Berlin darüber diskutiert wird, ob der Internetausbau als eine Art Universaldienstleistungen vom Staat zu regulieren ist, haben die Städte und Gemeinden derzeit meist den schwarzen Peter. Nicht nur die derzeit angespannte Finanzlage der Kommunen spricht dagegen, sondern auch europäisches Wettbewerbsrecht und die hessische Gemeindeordnung, die aktuell den Kommunen verbietet sich hier wirtschaftlich zu bestätigen.

Die Stadt Amöneburg hatte im letzten Jahr die Breitbandinitiative [breitband@amoeneburg.de](mailto:breitband@amoeneburg.de) gestartet. Nach hoffnungsvollem Start gestalteten sich die Gespräche mit der Telekom, die nahezu die komplette Infrastruktur im Stadtgebiet betreibt, als wenig innovativ. Deshalb wurde wegen der hohen Kosten und der völlig unsicheren Refinanzierung der zu tätigenen Investition in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Die Stadt Amöneburg ist beteiligt an der Breitband Marburg-Biedenkopf GbR, die eine großangelegte Studie einschließlich Geschäftsplan für ein kommunales Netz in Auftrag gegeben hat. Die ersten Ergebnisse sollen der Gesellschaftern nach Mitteilung des Landkreises, der hier die Federführung hat im Monat Dezember 2011 vorgestellt werden. Man darf gespannt sein.



## Wohnberatung

für Senioren und

Menschen mit Behinderungen



### NUTZUNGSKOMFORT IN BAD UND KÜCHE ERHÖHEN

Enge Bäder mit zu niedrig montierten WC-Becken erschweren die Nutzung des Bades ebenso wie Waschbecken, vor denen man sich nur im Stehen waschen kann. Wenn Gehstützen oder ein Rollator oder Rollstuhl benutzt werden, ist zusätzlicher Raum für Bewegung erforderlich. Ähnliches gilt für die Küche: Übliche Tätigkeiten sollten überwiegend auch im Sitzen zu bewältigen sein.

So kann es leichter gehen:

Anstelle der Badewanne kann eine Dusche eingebaut werden. Es gibt Modelle ganz ohne Schwelle, dafür aber mit genug Platz für eine Sitzgelegenheit.

Sicherheitssysteme, wie Stütz- und Haltegriffe zur Nutzung der Sanitäranlagen, sind hilfreich.

Zur Bedienung im Sitzen ist eine Höhe von 80 cm für das Waschbecken empfehlenswert. Auch sollte es ausreichend Kniefreiheit bieten.

Vor den einzelnen Sanitäranlagen muss ausreichend Bewegungsfläche vorhanden sein.

In einer Küche, die das Arbeiten im Sitzen möglich macht, ist entlang der Küchenmöblierung eine Bewegungsfläche von 120 cm Tiefe erforderlich.

Ich bin Fachkraft für Gesundheits- und Sozialdienstleistungen meine Frau seit Jugend Rollstuhlfahrerin , daher können wir Ihnen vielleicht bei der Lösung Ihrer Probleme behilflich sein

### Wohnberatung der Stadt Amöneburg

Martin Kewald-Stapf

06422/1883



## Seniorentreffpunkt Amöneburg

Die nächste Veranstaltung des Seniorentreffpunktes Amöneburg findet am **09. November 2011** im Bürgerhaus Erfurtshausen statt.

Zu Gast ist Herr Reinhard Forst mit einem Beitrag zum Thema „Die Sprachen Europas“.

Bitte beachten Sie die Abfahrtszeiten des Busses:

13.50 Uhr	Rüdighcim, Bushaltestelle
13.55 Uhr	Amöneburg, Bahnhof
14.00 Uhr	Amöneburg, Kesselgasse
14.05 Uhr	Amöneburg, Ritterstraße
14.15 Uhr	Roßdorf, Lindenstraße
14.20 Uhr	Mardorf, Kreuzplatz

## Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am

**Montag, 14. November 2011 von 12.00 bis 14.30 Uhr** im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt.

**Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.**

Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge Kontenklärungen

Beratung Altersteilzeit

Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)

Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

## Aktion Spende Blut - demnächst auch im Stadtgebiet Amöneburg möglich

Erster Termin am **10. November 2011** in der Mehrzweckhalle in Roßdorf,



Gerne unterstützt die Stadt Amöneburg des Blutspendedienst Hessen und der Ortsgruppe Schweinberg des Deutschen Roten Kreuzes zukünftig einen eigenen regelmäßigen Blutspendetetermin im Stadtgebiet Amöneburg anzubieten. Gerade in den Sommermonaten gibt es in unseren Krankenhäusern oft Engpässe an Blutkonserven. Deshalb ist es wichtig die Blutspende zu unterstützen und neue Spender zu gewinnen. Deshalb war es für Amöneburgs Bürger-

meister Michael Richter-Plettenberg, der selbst seit seinem achtzehnten Lebensjahr Blutspender ist, reine Formsache das Anliegen der ehrenamtlich Aktiven des DRK und des Blutspendedienst zu unterstützen. Am 10. November 2011 erfolgt nun der erste Termin in der Mehrzweckhalle in Roßdorf, weitere werden folgen.

**Ab Montag den 17. Oktober 2011 kann auf der Erdeponie Amöneburg Baum- und Strauchschnitt kostenlos angeliefert werden**



Auf Initiative der Stadt Amöneburg wird der Abfallzweckverband Lahn-Fulda ab Montag den 17. Oktober 2011 auf der Erdeponie zu den Betriebsstunden die Annahme von Baum- und Strauchschnitt aus Privathaushalten anbieten. Das Gute, die Abgabe des Materials ist kostenlos!

Nach der Bereitstellung eines Containers und Schaffung der notwendigen Voraussetzungen für eine kontrollierte Annahme können Amöneburger Bürgerinnen und Bürger ab 17. Oktober 2011 **sauber getrennten Baum- und Strauchschnitt** kostenfrei auf der Erdaushubdeponie anliefern.

Da der Gehölzschnitt nach der Weiterverarbeitung einer thermischen Verwertung in Biomasseheizkraftwerken zugeführt werden soll, kommt der Qualität des Ausgangsmaterials besondere Bedeutung zu. Der ALF weist deshalb darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichmaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.

Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Staubebach kostenpflichtig entsorgt werden.

## Rauchmelder retten Leben - Brandschutz und Brandprävention



**Die meisten Brandopfer - 70% - verunglücken nachts in den eigenen vier Wänden. Gefährlich ist dabei nicht so sehr das Feuer, sondern der Rauch. 95% der Brandtoten sterben an den Folgen einer Rauchvergiftung! Rauchmelder haben sich als vorbeugender Brandschutz bewährt.**

Tagsüber kann ein Brandherd meist schnell entdeckt und gelöscht werden, nachts dagegen schläft auch der Geruchssinn, so dass die Opfer im Schlaf überrascht werden, ohne die gefährlichen Brandgase zu bemerken.

Rund 500 Menschen sterben jährlich in Deutschland an Bränden, die Mehrheit davon in Privathaushalten. Ursache für die etwa 200.000 Brände im Jahr ist aber im Gegensatz zur landläufigen Meinung nicht nur Fahrlässigkeit. Sehr

oft lösen technische Defekte Brände aus.

Rauchmelder (Brandmelder) retten Leben - der laute Alarm des Rauchmelders (auch Rauchwarnmelder oder Brandmelder, Feuermelder) warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig vor der Brandgefahr und verschafft Ihnen den nötigen Vorsprung, um sich und Ihre Familie in Sicherheit bringen zu können.

Sehen Sie im Internet unter [www.rauchmelder-lebensretter.de](http://www.rauchmelder-lebensretter.de) einen Film zum Thema unter dem Titel „Wie Riechel lernte, Rauchmelder zu lieben“

## Metzgerei Rhiel aus Roßdorf erhält Qualitätssiegel GUTES aus Hessen aus den Händen des Regierungspräsidenten



Das Roßdorfer Traditionsunternehmen Metzgerei Rhiel mit dem Inhaber Thomas Fritsch und Seniorchef Hermann Rhiel sowie Familien, freuten sich am Tage der Wiedereröffnung des Roßdorfer TEGUT-Marktes über den Besuch des Regierungspräsidenten Dr. Lars Witteck sowie weiterer Ehrengäste aus der Region. Die Metzgerei Rhiel hatte an einem aufwändigen Zertifizierungsverfahren teilgenommen, um das Qualitätssiegel Gutes aus Hessen erhalten zu können. Dieses wird im Auftrag des Landes Hessen von der Marketinggesellschaft Hessen GmbH vergeben. Das Qualitätssiegel zertifiziert den kompletten Produktionsablauf von der Viehhaltung über die Vor- und die Endproduktion bis zum Verkauf in den beiden Rhiel-Filialen in Roßdorf. Die Metzgerei Rhiel hatte über 80.000 EUR in diesem Zusammenhang investiert und erhält dafür einen Zuschuss des Landes. Dr. Witteck lobte das Engagement des Unternehmens und unterstrich durch seine Anwesenheit die Bedeutung dieser Zertifizierung. Die Feierstunde fand während des laufenden Betriebs des umgebauten Tegut-Marktes am Tag der Wiedereröffnung statt. Inhaber Holger Stockhause hatte zuvor in die Ausstattung des Marktes etwa 280.000 EUR investiert, und die komplette Inneneinrichtung und Kühltechnik erneuert. Er verspricht sich eine Energieeinsparung von etwa 30 %, was meinem Verbrauch von vormals 16.000 KWH im Monat beträchtlich ist.

Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg dankte der Metzgerei Rhiel und Herrn Stockhause für ihr vielfältiges Engagement rund um den Einkaufsmarkt in Roßdorf. Man spüre, dass die Immobilie mit sehr viel Herzblut und hohem Engagement betrieben werde. Das Engagement und die Nähe der Eigentümerfamilie zur Immobilie und die getätigte Investition im sechststelligen Bereich, sei ein Garant für die Zukunftsfähigkeit des Lebensmittelmarktes, gerade in Zeiten, in denen die Nahversorgung mit Lebensmitteln heute im ländlichen Raum in vielen Orten auch in Mittelhessen nicht mehr gesichert ist.

Zu guter Letzt erhielt Seniorchef Hermann Rhiel während der Feierstunde auch eine Ehrenurkunde anlässlich seines 40jährigen Jubiläums als Fleischermeister.





## Unsere Jubilare

### Wir gratulieren zum Geburtstag...

#### in Amöneburg

Frau Katharina Felbinger, Richard-Möller-Straße 6,  
am 01.11., 84 Jahre  
Herrn Herbert Stieber, Tränkgasse 8, am 02.11., 85 Jahre  
Frau Karin Fischer-Finck, Kappeweg 4, am 02.11., 71 Jahre

#### in Mardorf

Herrn Karl-Heinz Pietsch, Flurscheide 14, am 31.10., 70 Jahre  
Frau Rosemarie Gockel, Marburger Straße 28,  
am 31.10., 70 Jahre

#### in Roßdorf

Herrn Gerhard Kraus, Eichenweg 2, am 29.10., 72 Jahre  
Frau Herta Joosten, Konrad-Adenauer-Platz 2,  
am 30.10., 72 Jahre  
Herrn Alfred Luzius, Gerhart-Hauptmann-Straße 8,  
am 01.11., 83 Jahre

#### in Rüdighheim

Herrn Heinrich Feußner, Niederkleiner Straße 3,  
am 31.10., 82 Jahre

#### in Erfurtshausen

Frau Theresia Zimmer, Kreuzacker 1, am 29.10., 72 Jahre  
**Wir wünschen allen „Geburtstagskindern“ für das neue Lebensjahr  
viel Freude und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit.**



## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a  
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

#### Sprechzeiten:

**Mo. - Fr.**

19.00 - 23.00 Uhr

**Wochenende und Feiertage**

09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

#### Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Do.

19.00 - 08.00 Uhr

Mi. und Fr.

13.00 - 08.00 Uhr

Wochenende und Feiertage

08.00 - 08.00 Uhr

### Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen Tel. 06429/829105  
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

### Caritas-Sozialstation Amöneburg

#### Information und Beratung

#### Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung

#### Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme

Marburger Straße 12,  
35287 Amöneburg-Mardorf Tel. 06429/549  
Mobil 0173/6507638

#### Telefonsprechstunde

Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr  
Tel. 06421/45577

Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienstleitung

### Pflegedienste

#### Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

#### Pflegeteam Cerstin Hofmann

Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

#### AurA-Tagespflege

„Goldener Stern“,  
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644  
Fax 06424/964643

#### DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.

Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171  
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp  
Weitere Informationen:  
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

## Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf  
Krankentransporte

Tel. 112  
Tel. 06421/19222

## Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,

**Kundenservice** 0800/3250532

#### Entstörungsdienst:

- Strom 0800/3410134  
- Gas 0800/3420234

## Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

#### Persönliches Geld statt Sachleistung:

Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.

#### Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.

Am Schützenplatz 3, 35039 Marburg

Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550

Internet: [www.sub-mr.de](http://www.sub-mr.de), E-Mail: [budget@sub-mr.de](mailto:budget@sub-mr.de)

## Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

## Integrationsfachdienst IFD

### Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

#### Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer

Tel.: 06421/68513 -11 Frau Domnick, Herr Lüke; -13 Herr Wolff

-14 Frau Knieß und -15 Frau Hering

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

#### Hilfen zur Arbeitsvermittlung

Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen

Tel.: 06421/6851314 Frau Knieß; 06421/ 614270 Frau Alberti und

06421/9994354 oder 0160/97787705 Dirk Eberlein

Beratung in **Biedenkopf** ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre 0175/5544298

#### Schüler

Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule

und Beruf. Kontakt: Frau Knieß 06421/6851314

#### Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe

Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.



## Kirchliche Nachrichten



### St. Johannes d. Täufer, Amöneburg St. Antonius d. Einsiedler, Rüdighheim



**Sonntag, 30. Oktober 2011 - 31. Sonntag im Jahreskreis**  
**Kollekte: für die Kirchensanierung (A.) / Kirchengemeinde (R.)**

#### Rüdighheim:

**09.00 Uhr**

**Hl. Messe** mitgestaltet vom Kirchenchor

St. Aegidius Obertiefenbach für Pius Kappel, Tochter Erika, Alfons u. Theresia Feußner u. †Ang./ Ludwig Herz (Jtg.)/ Elke Dörr (Jtg.)

#### Amöneburg:

**10.15 Uhr**

**Hl. Messe**

für die Pfarrgemeinde

**Taufe Philipp Henneberg (a)**

**Hl. Messe des Pastoralverbundes**

für Elisabeth Dickhaut u. Geschwister/ Änni u. Ludwig Braun/ Heinrich Braun

**Montag, 31. Oktober 2011**

#### Rüdighheim:

**14.00 Uhr**

Rosenkranzgebet an der Grotte

**Dienstag, 01. November 2011 - Allerheiligen, Hochfest****Amöneburg:**

07.45 Uhr Hl. Messe - Schülertagesdienst

09.25 Uhr Hl. Messe - Schülertagesdienst

11.15 Uhr Hl. Messe - Schülertagesdienst

**Kollekte: für Renovabis**

19.00 Uhr Hl. Messe - anschl. Gräbersegnung

**Mittwoch, 02. November 2011 - Allerseelen****Kollekte: für Renovabis****Rüdighheim:**

19.00 Uhr Hl. Messe - anschl. Gräbersegnung

für Anna Schaller, Ottillie Wachtel, Katharina u. Wilhelm Wachtel/ Theresia u. Wilhelm Wieber, †Eltern u. Geschwister

**Freitag, 04. November 2011 - Hl. Karl Borromäus - Herz-Jesu****Amöneburg:**

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Hl. Messe

für Ewald Kleindopf/ Karl Greib/ Elisabeth Dickhaut u. Geschwister

**Samstag, 05. November 2011****Rüdighheim: Kollekte: für Diasporabedürfnisse u. Priesternachwuchs**

19.00 Uhr Vorabendmesse

für Elisabeth Witzel u. Ang. Wilhelm Schleich/ Heinrich Balzer/ Magdalena u. Heinrich Dörr/ Eduard Bieker u. Ehefrau, Schwester Apollonia u. †Ang./ Lina Freidhof

**Sonntag, 06. November 2011 - 32. Sonntag im Jahreskreis****Kollekte: für Diasporabedürfnisse u. Priesternachwuchs****Amöneburg:**

10.15 Uhr Hl. Messe

für die Pfarrgemeinde

19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes

3. Sterbeamt Willi Kleindopf/ für Karla Brogle u. †Ang./ Fam. Dressler

St. Michael  
ErfurthausenSt. Hubertus  
MardorfMariae Geburt  
u. Johannes  
d. Täufer  
Roßdorf**Samstag, 29. Oktober - Hl. Maria am Samstag Ende der Sommerzeit Erfurthshsn.**

19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse - Messdiener: Gruppe 3

f. Ludwig Linne/ f. Richard Luzius u. verst. Angeh./ f. Alexander Schick/ f. Elisabeth u. Karl Mengel/

**Kollekte: zu Erhaltung der eigenen Kirche****Pfarrgemeinderatswahlen von 20.00 bis 21.00 Uhr im Pfarrhaus.****Roßdorf**

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr Pfarrgemeinderatswahlen in der Sternstube.

**Sonntag, 30. Oktober - 31. Sonntag im Jahreskreis****Erfurthshsn.**

13.00 Uhr Gräbersegnung (Achtung: Zunächst war 15.00 Uhr vorgesehen, hat sich aber auf 13.00 Uhr geändert)

**Mardorf**

09.00 Uhr Hl. Messe anschl. Gräbersegnung

f. leb. u. verst. der Pfarrgemeinde

**Kinderwortgottesdienst** im Gemeinshaus für Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren**Kollekte: zu Erhaltung der eigenen Kirche****Pfarrgemeinderatswahlen nach der Gräbersegnung bis 12.30 Uhr.****Amöneburg**

11.00 Uhr Taufe: Moritz Ole Hagen

**Roßdorf**

18.30 Uhr Rosenkranz

**Roßdorf**

10.30 Uhr

**Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 3**  
f. die Verstorbenen des Jahrgangs 1941/ f. Franz Weitzel u. verst. Angeh./ f. Maria Kunigunde u. Ehemann Josef Luzius, leb. u. verst. Angeh./ f. Christoph u. Ehefrau Elisabeth Greb geb. Rausch u. verst. Angeh./ f. Heinrich u. Elisabeth Lauer u. verst. Angeh./ f. Heinrich Orth u. Angeh./**Kollekte: zu Erhaltung der eigenen Kirche****Pfarrgemeinderatswahlen von 09.30 bis 12.30 Uhr in der Sternstube.****Amöneburg**

14.00 Uhr Gräbersegnung

**Amöneburg**

19.00 Uhr

Hl. Messe des Pastoralverbundes

**Mardorf**

19.00 Uhr

Rosenkranz

**Mardorf**

19.00 Uhr

Hl. Messe

**Roßdorf**

15.30 Uhr

Erstkommunionunterricht

18.00 Uhr Hl. Messe

**Mittwoch, 02. November - Allerseelen****Erfurthshsn.**

17.00 Uhr Erstkommunionunterricht

Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 4

**Kollekte: Priesterausbildung in Osteuropa (Renovabis)****Mardorf**

09.00 Uhr

Hl. Messe

16.00 Uhr

Erstkommunionunterricht

19.00 Uhr

Rosenkranz

**Kollekte: Priesterausbildung in Osteuropa (Renovabis)****Donnerstag, 03. November - Hl. Hubert, hl. Pirmin, hl. Martin****Roßdorf**

16.30 Uhr

Kinderrosenkranz in der Kirche mit Diakon Jockel

19.00 Uhr

Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 4

f. verst. Ehemann, Eltern u. Schwiegereltern/

**Kollekte: Priesterausbildung****Mardorf**

17.30 Uhr

Kinderrosenkranz in der Kirche mit Diakon Jockel

20.30 Uhr

Stille Anbetung zum Priesterdonnerstag

**Freitag, 04. November - Hl. Karl Borromäus, Herz-Jesu-Freitag****Erfurthshsn.**

09.00 Uhr

bis 10.00 Uhr Krankenkommunion

**Mardorf**

19.00 Uhr

10.00 bis 12.00 Uhr Krankenkommunion

**Hl. Messe** anschl. Gebetsstunde der Ehrenwache für die ganze Pfarrgemeinde

f. Anna-Gertrud Ritter u. verst. Angeh./ f. Else u. Heinrich Ivo, Tochter Hilde/ f. verst. der Familie Kräling/ f. leb. u. verst. Mitglieder der Ehrenwache/

**Roßdorf**

15.00 Uhr

bis 16.00 Uhr Krankenkommunion

**Samstag, 05. November - Hl. Maria am Samstag****Rüdighheim**

19.00 Uhr

Sonntagvorabendmesse

**Sonntag, 06. November - 32. Sonntag im Jahreskreis****Erfurthshsn.**

10.00 Uhr

**Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 4 anschl. Ewiges Gebet**

f. Georg Adam u. Elisabeth Wagner/ f. Peter Josef Rhiel/ f. Ludwig u. Gertrud Linne u. Angeh./ f. Pauline u. Edmund Rhiel u. Sohn Alfred/

**Kollekte: Für dringende Diasporabedürfnisse u. Priesternachwuchs****Ewiges Gebet****Aussetzung****Anbetung Männer****Stille Anbetung****Anbetung Kinder, Erstkommunionkinder, Jugendliche****Anbetung Frauen****Schlussandacht****Mardorf**

09.00 Uhr

**Hl. Messe - Patronatsfest zum Hl. Hubertus**

f. Maria Katharina u. Franz Josef Fischer/

**Kollekte: Für dringende Diasporabedürfnisse u. Priesternachwuchs****Rosenkranz****Roßdorf**

18.30 Uhr

**Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 4****Kindergottesdienst** in der Sternstube

f. Josef u. Maria Lauer geb. Wachtel u. verst. Angeh./

**Kollekte: Für dringende Diasporabedürfnisse u. Priesternachwuchs****Amöneburg**

19.00 Uhr

Hl. Messe des Pastoralverbundes

**Beichtgelegenheit:**

Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.

**Sprechzeit Pfarrer:**

Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich (bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

**Öffnungszeiten der Pfarrbüros****Mardorf, Dorfgraben 6**

Tel.: 0 64 29 - 2 85

Fax: 0 64 29 - 82 96 04

E-Mail: [sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de](mailto:sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de)**Montag:**

10.00 bis 12.00 Uhr

**Dienstag, Freitag:**

08.30 bis 12.00 Uhr

**Donnerstag:**

17.00 bis 20.00 Uhr

**Roßdorf, Konrad-Adenauer-Platz 5**

Tel.: 0 64 24 - 6832

E-Mail: [mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de](mailto:mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de)**Mittwoch: 08.00 bis 12.00 Uhr****Vertretung in seelsorglichen Notfällen****Amöneburg:** Pfr. M. Vogler 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)

**Kirchhain:** Pater **Josua** / Pater **Iwo** 06422-85529 oder Diakon **W. Jockel** (06422-3540)

**Niederklein:** Pfr. P. **Bierschenk** (06429-337)

**Schröck/Bauerbach/Ginseldorf:** Pfr. **H. Rozanski** (06421/22356)

#### Spendenkonto für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Konto Nr. 68001951
Sparkasse Marburg-Biedenkopf	BLZ 533 500 00
Mardorf	Konto Nr. 6246907
VR Bank HessenLand eG, Gest. Schweinsberg	BLZ 530 932 00
Roßdorf	Konto Nr. 6274323
VR Bank HessenLand eG	BLZ 530 932 00



## Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauschholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

### Gottesdienst

**Sonntag, 30.10. - 18. So. n. Trinitatis/Reformationsfest**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der neuen VorkonfirmandInnen

#### Wochenspruch

*Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.*

1 Kor 3,11

### Gemeindeveranstaltungen

Montag	19.00 Uhr	Flöten II
Dienstag	15.30 Uhr	Vorkonfis
	16.30 Uhr	Hauptkonfis
	20.00 Uhr	Posaunenchor
Mittwoch	20.00 Uhr	Gitarrenkreis
Donnerstag	18.00 Uhr	Flöten I

## Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

### mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

**Freitag, den 28.10**

20.00 Uhr Frauenkreis (Pfarrscheune)

**Sonntag, den 30.10**

10.00 Uhr Gottesdienst in Schweinsberg (Taufgottesdienst)

17.30 Uhr Gottesdienst (Niederklein)

**Dienstag, den 1.11**

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht Gr. 1

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gr. 2

**Donnerstag, den 3.11**

09.00 Uhr Seniorenfrühstück (Pfarrsch.)

20.00 Uhr Chorprobe

Kleidersammlung zu Bethel vom 2. - 5. in der Garage der Pfarrscheune

## VHS - Nachrichten

### Volkshochschule Marburg - Biedenkopf

Fahrplan des Busses der Fa. Nau

Telefon: 06422-10880

### Kreissenorenachmittag am 29. Oktober 2011 in Stadtallendorf

**Bus 1**

Abfahrzeiten	Ort	Haltestelle	Personen
12.45 Uhr	Erfurtshausen	Bushaltestelle	
12.50 Uhr	Mardorf	Kreuzplatz	
12.55 Uhr	Roßdorf	Bushaltestelle	
13.05 Uhr	Amöneburg	Ritterstraße	
13.15 Uhr	Amöneburg	Kesselgasse	
13.20 Uhr	Amöneburg	Bahnhof	
13.25 Uhr	Rüdigheim	Bushaltestelle	

Bus fährt nach Stadtallendorf zur Stadthalle



## Vereine und Verbände

### Arbeitskreis Dorf Entwicklung / Mardorfer Vereine

#### Weihnachtsmarkt 2011

Das nächste Treffen des Marktausschuss findet am **Donnerstag, 03.11.11, 19.30 Uhr** im Gemeinshaus statt.

## Der Projektchor der „Tafelrunde“ singt wieder

### Der Vorstand des Gem. Chores „Tafelrunde“ 1879 e. V. Amöneburg beschließt die Weiterführung

Der im Herbst 2010 ins Leben gerufene Projektchor, der im Juni 2011 sein Können gemeinsam mit den Sängerinnen und Sängern des Stammchores im Rahmen einer Konzertveranstaltung unter Beweis stellen konnte, wird seine Arbeit wieder aufnehmen und bis zum Sommer 2012 ein anspruchsvolles Repertoire aus den Bereichen Musical, Gospel, Rock und Pop erarbeiten. Gemeinsam mit dem Stammchor soll sich der Projektchor im Sommer 2012 wieder auf einer Konzertveranstaltung präsentieren. Auf Grund der großen Nachfrage der Mitglieder des Projektchores hat der Vorstand der „Tafelrunde“ beschlossen, dass der Projektchor unter der Leitung von Herrn Jürgen Pöschl seine Arbeit fortsetzt. „Der Projektchor könnte zu einem festen Bestandteil unseres Vereins werden. Er belebt das Vereinsleben und die Teilnehmer müssen nicht unserem Verein als Mitglied beitreten. Insbesondere die gemeinsam mit dem Stammchor durchgeführte Konzertveranstaltung hat allen Beteiligten riesigen Spaß bereitet. Die Bereitschaft der Mitglieder des Projektchores sich an den Kosten, die durch den Projektchor entstehen, zu beteiligen, zeigt die Zufriedenheit der Teilnehmer“, so der Vorstand der Tafelrunde.

Selbstverständlich sind neue Sängerinnen und Sänger im Stamm- und/oder Projektchor immer herzlich willkommen und können ohne weitere Voranmeldung zu den Chorproben, immer donnerstags, **der Stammchor um 19.00 Uhr und der Projektchor ab 03.11.2011 um 20.30 Uhr**, in dem Konzertsaal der Stiftsschule St. Johann kommen.

Weitere Informationen erteilen gerne telefonisch Frau Elsa Stein, Tel.: 06422/3893, Horst Braun, Tel.: 0172/6714132 oder Jürgen Pöschl, Tel.: 06422/850384.

## Frauengemeinschaft Amöneburg

### Spielabend

Am **Donnerstag, den 27. Oktober, um 19.00 Uhr** findet ein Spielabend im Bonifatiushaus statt. Jung und Alt sowie alle die Spaß an Gesellschaftsspielen haben sind herzlich eingeladen.



## Bürgerverein Mardorf

### Menüplan November 2011

**Dienstag, 01.11.2011:**

Gulasch mit Schupfnudeln und Rotkohl

**Donnerstag, 03.11.2011:**

gebratene Hähnchenbrust mit gedünsteten Tomaten und Nudel

**Dienstag, 08.11.2011:**

Cordon bleu mit Kartoffel-Gemüseragout

**Donnerstag, 10.11.2011:** Rindergeschnetzeltes in Champignonrahm dazu Rösti und Salat

**Dienstag, 15.11.2011:** Hackbraten mit Möhrengemüse und Salzkartoffeln

**Donnerstag, 17.11.2011:**

Gefüllter Schweinebraten mit Gemüse und Stampfkartoffel

**Dienstag, 22.11.2011:** Zigeunerschnitzel mit Pommes frites und Salat

**Donnerstag, 24.11.2011:** Gekochtes Rindfleisch mit Meerrettich, rote Beete und Salzkartoffel

**Dienstag, 29.11.2011:** Putengeschnetzeltes in Kräuterrahm mit Gemüsereis Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64 (dienstags und donnerstags 12.00 - 14.00 Uhr)

## Schützenverein „Hubertus“

### Haxenessen für Mitglieder des Schützenvereines Hubertus Rüdigheim 1967 e.V.

Am Samstag, den **12. November 2011** findet ab **20.00 Uhr** das traditionelle Haxenessen für **Mitglieder** in den Räumen des Schützenhauses statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder(innen) mit 1 Partner(in) recht herzlich eingeladen. Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 3,50 EUR pro Person. **Da die Haxen/Schnitzel vorbestellt werden müssen, bitten wir um Anmeldung mittwochs und freitags bis zum 02.11.2011 ab 19.00 Uhr im Schützenhaus.**

**Der Kostenbeitrag ist bei Bestellung zu entrichten.**

## Tauzieh- und Wanderfreunde 1980 Rüdigheim e.V.

### EVG- Wanderung in Weimar-Roth

Dieses Wochenende, den **29. und 30. Oktober 2011** veranstaltet der Wanderverein Roth seine EVG-Wanderung. Gestartet wird ab dem Bürgerhaus Weimar-Roth am Samstag in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag von 7.00 bis 12.00 Uhr. Die markierten Strecken sind 5, 8 und 15 km lang. Die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim laden ihre Mitglieder und Freunde zur aktiven Teilnahme ein.

### Weitere Veranstaltungen:

**November 2011**

**Sa, 05.11.** Jahreshauptversammlung der Tauzieh- und Wanderfreunde im Treffpunkt Rüdigheim

**12./13.11.** EVG-Wanderung des SV Teutonia Staden / Bürgerhaus

Stammheim

Sa: 12.00 bis 16.00 Uhr / So: 7.00 bis 12.00 Uhr / 6, 12 und 18 km  
**26./27.11. EVG-Wanderung des TuS Rockenberg / Bürgerhaus Oppershofen**  
 Sa: 12.00 - 15.00 Uhr / So: 8.00 - 12.00 Uhr / 6 und 12 km  
**So, 27.11. IVV-Winterwanderung der Wanderfreunde Neustadt / Haus der Begegnung, Neustadt**  
 So: 8.00 bis 13.00 Uhr / 6 und 11 km

**Wissenswertes**

**Internationaler Schüleraustausch  
 Gastfamilien gesucht!**

Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse. Sie müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

**Chile**

**Deutsche Schule Karl Anwandter, Valdivia**  
**Familienaufenthalt: 06.12.2011 - 12.2.2012**  
 47 Schüler(innen), 15-16 Jahre

**Peru**

**Alexander-von-Humboldt-Schule, Lima**  
**Familienaufenthalt: 06.1. - 25.2.2012**  
 45 Schüler(innen), 14-16 Jahre

**Brasilien**

**Pastor-Dohms-Schule, Porto Alegre**  
**Familienaufenthalt: 14.01. - 16.02.2012**  
 25 Schüler(innen), 16-17 Jahre  
 In alle Länder ist ein Gegenbesuch möglich!

**Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:**

Schwaben International e.V., Umlandstr. 19, 70182 Stuttgart  
 Tel. 0711 - 23729-13, Fax 0711 - 23729-32,  
 Email: schueler@schwaben-international.de  
[www.schwaben-international.de](http://www.schwaben-international.de)



Leuchtende Tage:  
 Nicht weinen, weil sie  
 vorüber, sondern lächeln,  
 dass sie gewesen.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber tröstend zu erfahren, wie viele mit uns trauern und ihn schätzten.

**Manfred Kirchner**

Herzlichen Dank sagen wir allen, die den schweren Abschiedsweg mit uns gingen und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Karin und Kinder  
 Walter und Ilse Kirchner  
 Heike

Maulbach, im Oktober 2011

**Kommt einfach riesig!  
 Familienanzeigen selbst gestalten**

Sie finden uns unter **www.wittich.de**

- Anzeigen -

**GERUHSAMES SPAREN IM NOVEMBER!!!**

**NATURMÖBEL** der Trend

**UNSERE AKTION**  
 für November 2011  
 12% auf Schlafzimmer, Matratzen und Lattenroste.\*

Die kalte Jahreszeit naht, die Tage werden kürzer und das Bedürfnis nach kuscheliger Gemütlichkeit steigt. Und was ist kuscheliger und gemütlicher als ein heimeliges Schlafzimmer?  
 Bei uns finden Sie alles, was Sie für einen erholsamen und entspannenden Schlaf benötigen - nämlich hochwertige und stilvolle Schlafzimmermöbel für jeden Geschmack. Und da Sie mit unseren Schnäppchen auch noch jede Menge Geld sparen, wird der Schlaf mit Sicherheit noch erholsamer!

**LEBENSRAUM NATURMÖBEL UND MEHR**  
 Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg · [www.naturmoebel-marburg.de](http://www.naturmoebel-marburg.de)  
 Tel.: (0 64 21) 68 61 90 · Fax: (0 64 21) 68 61 98  
 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–18.00 Uhr und Sa. 10.00–15.00 Uhr

**SCHAUEN SIE REIN!**

Ständiger Abverkauf von Ausstellungsstücken und Sonderposten 30% 40% 50% \*

**LEBENSRAUM**  
 Massive MOBEL und mehr  
 \* außer auf bereits reduzierte Ware  
 St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

# Gemeinde Gemünden (Felda)



**Am Mittwoch, den 2. November 2011 findet um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden eine**

## ***Bürgerversammlung***

statt, zu der alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gemünden (Felda) herzlich eingeladen werden.

In dieser Versammlung sollen die Bürgerinnen und Bürger über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde unterrichtet werden.

Themenschwerpunkte:

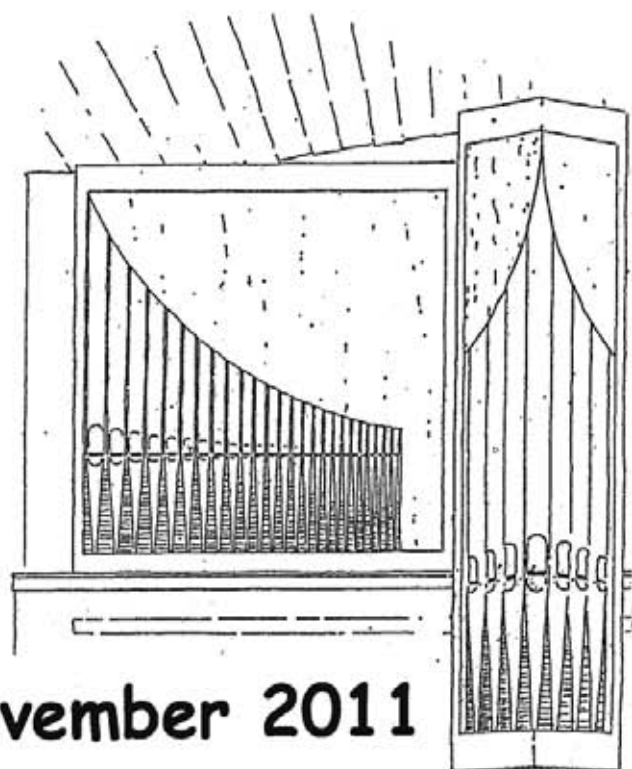
1. Aktueller Sachstand zur Windkraftplanung in der Gemeinde
2. Informationen über geplante Straßenbaumaßnahmen in der Gemeinde
3. Sanierung des Wasserhochbehälters im Ortsteil Burg-Gemünden
4. Vorstellung des Projekts „Schwerpunkt integrierte ländliche Entwicklungskonzeption“ (SILEK)
5. Verschiedenes

Die gemeindlichen Gremien hoffen auf eine rege Teilnahme der Bevölkerung.

Pitzer  
Vorsitzender der Gemeindevertretung

# Orgelkonzert

in der  
katholischen Pfarrkirche  
„Erscheinung des Herrn“  
in Nieder-Gemünden



Sonntag, 6. November 2011  
18.00 Uhr

Regionalkantor

**Alexander Müller**, Bingen

spielt Werke von

Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian Bach, Carl Philipp Emanuel Bach, Gabriel Pierné und Louis Vierne.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.  
Im Anschluss Sektempfang.

## ! Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung zur 05. Sitzung des Ortsbeirates Hainbach

Die Mitglieder des Ortsbeirates Hainbach, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung, die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Hainbach sowie alle Vereinsvorstände im Ortsteil Hainbach werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Hainbach

**am Donnerstag, den 03. November 2011 um 20:00 Uhr**  
im Dorfgemeinschaftshaus, OT Hainbach

eingeladen.

**Tagesordnung:**

Drucksachennr.

11.05.OB5.1

TOP/ AZ.  
Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit  
Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung  
Vorbereitung 100 Jahre Schulgebäude/Dorfgemeinschaftshaus Hainbach am 19.11.2011  
762.50

11.05.OB5.4

Verschiedenes

35329 Gemünden (Felda), den 21. Oktober 2011

gez. Lutz  
Ortsvorsteher

### Einladung zur 4. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

Am Donnerstag, den 27. Oktober 2011 findet um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Hainbach eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) statt, zu der Sie eingeladen werden.

**Tagesordnung:**

Drucksachennr.

11.04.GVE.01.

TOP

Ehrungen ausgeschiedener Mandatsträger

11.04.GVE.02.

Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes  
11.003.GVE.02; 11.008.GVO.12; 11.008.GVO.12  
Anbau an Feuerwehrhaus Nieder-Gemünden  
Hier: Vergabe

11.04.GVE.02.1

Vergabe der Rohbauarbeiten

11.04.GVE.02.2

Vergabe der Gerüstbauarbeiten

11.04.GVE.02.3

Vergabe der Zimmer- und Holzbauarbeiten

11.03.GVE.02.4

Vergabe der Dachdecker- und Klempnerarbeiten

11.04.GVE.03.

11.03.GVE.09;

Nachtragshaushalt 2011

11.04.GVE.04.

11.008.GVO.02

Erneuerung der Wasserkammern des Hochbehälters Burg-Gemünden  
Hier: Vor- und Entwurfsplanung

11.04.GVE.05.

11.008.GVO.08

Bauleitplanung der Gemeinde Gemünden (Felda) im Ortsteil Burg-Gemünden -

11.04.GVE.05.1

Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „Bleidenröder Straße“  
Hier: Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 (2) BauGB

11.04.GVE.05.2

Bebauungsplan „Bleidenröder Straße“

Hier: Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 (2) BauGB

11.04.GVE.06.

11.008.GVO.11

Dorferneuerung Ehringshausen/Rülfenrod  
Festsetzung des zuschussfähigen Gesamtinvestitionsrahmens durch die WI Bank

11.04.GVE.07.

11.007.GVO.07

Energiegenossenschaft Vogelsberg eG in Gründung  
Hier: Beitritt der Gemeinde Gemünden (Felda)

11.04.GVE.08.

Brandsicherheitsdienst im Rahmen der Vermietung der Mehrzweckhalle

Hier: Antrag der SPD-Fraktion

11.04.GVE.09.

Anfrage

## Aus dem Rathaus wird berichtet

### Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch  
und Freitag

von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

**Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter:**  
0172/6616120

### Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

#### Gemeindeverwaltung - Zentrale

(06634) 9606-0

#### Telefax

9606-15

Bürgermeister - Vorzimmer

(Frau Böcher)

9606-10

Allgemeine Verwaltung

(Frau Böcher)

E-Mail

[info@gemuenden-felda.de](mailto:info@gemuenden-felda.de)

Gemeindekasse (Frau Reitz)

9606-14

E-Mail:

[gemeindekasse@gemuenden-felda.de](mailto:gemeindekasse@gemuenden-felda.de)

Finanzverwaltung (Herr Horst)

9606-12

E-Mail:

[finanzverwaltung@gemuenden-felda.de](mailto:finanzverwaltung@gemuenden-felda.de)

Finanzverwaltung (Frau Kern)

9606-22

E-Mail:

[corinna.kern@gemuenden-felda.de](mailto:corinna.kern@gemuenden-felda.de)

Versicherungsamt (Frau Kömpf)

9606-13

Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)

Gewerbeamt (Frau Kömpf)

E-Mail:

[sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de](mailto:sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de)

Einwohnermeldeamt (Frau Horst)

9606-18

Frauenbeauftragte (Frau Horst)

Fundbüro (Frau Horst)

E-Mail:

[standesamt@gemuenden-felda.de](mailto:standesamt@gemuenden-felda.de)

Pass-Stelle (Herr Wolf)

9606-19

Ordnungsamt (Herr Wolf)

Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“

E-Mail:

[ordnungsamt@gemuenden-felda.de](mailto:ordnungsamt@gemuenden-felda.de)

Bauwesen (Frau Rohrbach)

9606-20

E-Mail:

[bauamt@gemuenden-felda.de](mailto:bauamt@gemuenden-felda.de)

Kindergarten

8166

E-Mail:

[kindergarten@gemuendenfelda.de](mailto:kindergarten@gemuendenfelda.de)

Bau- u. Servicehof (Herr Richber)

918481

auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen

918481

Telefax Bauhof

918482

E-Mail:

[bauhof@gemuendenfelda.de](mailto:bauhof@gemuendenfelda.de)

Kläranlage Rülfenrod

918756

#### Dorfgemeinschaftshäuser

Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden

0170/2840932

- Hausmeister Herr Fischer -

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden

8155

- Hausmeister Herr Wittchen -

Dorfzentrum Ehringshausen

604

- Hausmeister Herr Müller -

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod

1572

- Hausmeister Herr Henkel -

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach

746

- Hausmeisterin Frau Rühl -

- Vermietung Herr Lutz -

748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach

917485

- Hausmeister Herr Ruffieux -

Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod

504

- Hausmeisterin Frau Wittich -

**Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden**

9180209

- Hausmeister Herr Selbstschka -

0173/4762677

oder 918072

#### Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel

918813

Burg-Gemünden, Herr Wittchen

8155

Ehringshausen, Herr Rühl

481

Elpenrod, Frau Henkel

8956

Hainbach, Herr Lutz

748

Otterbach, Herr Dechert

8804

Rülfenrod, Herr Wittich

504

#### Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen

Ein Zusammenschluss der Gemeinden Felda, Gemünden, Homberg

und Mücke

Die Pflegeprofis:

- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern

- Seelsorgerliche Begleitung  
Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245  
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de  
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

### Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
sowie nach telefonischer Vereinbarung  
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

## Seniorentelefon der Gemeinde Gemünden (Felda)

### Vorsitzender des Seniorenbeirates

Peter Krug, Burg - Gemünden  
Telefon: 06634/919467 oder

### stv. Vorsitzender des Seniorenbeirates

Herbert Kömpf, Elpenrod Telefon 06634/1512

### Emailadresse:

info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

### Homepage:

www-seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

In allen Anliegen die Senioren betreffen.

## Ortsgerichte

### Ortsgericht Gemünden (Felda) I

Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,  
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464  
zuständig für OT Burg-Gemünden

### Ortsgericht Gemünden (Felda) II

Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer  
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390  
zuständig für OT Nieder-Gemünden

### Ortsgericht Gemünden (Felda) III

Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker  
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987  
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

### Ortsgericht Gemünden (Felda) IV

Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp  
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688  
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

## Schiedsamt Gemünden (Felda)

### (zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsman Peter Krug,  
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: [schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de](mailto:schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de)

## Betreuungsbeamte des Bezirks Antrittal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann  
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0  
(Polizeistation Alsfeld)

## Entsorgung von Grünabfällen bzw. Hecken-schnitt

Bitte beachten Sie, dass

### Grünabfälle

#### (nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)

**nur nach telefonischer Anmeldung** bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel. 06634/384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) abgeliefert werden können. Herr Schnell-Kretschmer ist meist in der Zeit von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr unter der angegebenen Nummer zu erreichen.

Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen hierfür:

Pro cbm	10,00 EUR
1/2 cbm	5,00 EUR
1/4 cbm	2,50 EUR
Sackware	1,00 EUR

## Schredderplatz

Zur Nutzung des Schredderplatzes für die Beseitigung von Baum- und Hecken-schnitt ist telefonisch ein Termin mit

Herrn Norbert Fischer

Tel.: 0170 / 2840932

zu vereinbaren.

### Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

### freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

#### oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an. Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen! Bei der Sperrmüllsammmlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

## Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastr. 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.

Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 2 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.

Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

## Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):

Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333

Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr  
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:

VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen

Info-Telefon: 06631/963333

Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

## Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35: Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück  
Buslinie 5332: Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück

VB-71: Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück

VB-75: Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück

VB-77: Heltershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter [www.vgo.de](http://www.vgo.de)



## Standesamtliche Nachrichten

### Sterbefälle

Daniel Neumeier, 69 Jahre, zuletzt wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, Am Kammerberg 7 ist am 29.09.2011 in Gießen verstorben.



## Unsere Jubilare

### Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zum Geburtstag

#### OT Nieder-Gemünden

Daniela Selenski, Beunegasse 15, am 27.10.	85 Jahre
Helmut Theiß, Hohlstraße 18, am 28.10.	76 Jahre
Ludwig Queckbörner, Bahnhofstraße 13, am 01.11.	77 Jahre

#### OT Burg-Gemünden

Martha Siems, Am Galgenberg 3, am 27.10.	87 Jahre
Anna Jost, Am Oberborn 20, am 01.11.	80 Jahre
Toni Bausch, Weideweg 16, am 01.11.	76 Jahre

#### OT Ehringshausen

Irene Knappe, Hauptstraße 108, am 26.10.	81 Jahre
Waltraud Rausch, Hauptstraße 7, am 29.10.	81 Jahre

#### OT Elpenrod

Herbert Kömpf, Ortenröder Straße 4, am 28.10.	70 Jahre
---	----------





## Bereitschaftsdienste

### Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!



## VHS - Nachrichten

### vhs - Kursangebot

#### Zweigstelle Gemünden

Leitung: Monika Kömpf, Pestalozzistraße 12,  
35329 Gemünden (Felda), 06634 / 8257

Anmeldungen direkt an die VHS. Anmeldeformulare sind den Kursbüchern  
zu entnehmen oder bei Frau Kömpf erhältlich.

#### Aktuelles Kursangebot für Herbst 2011

##### Fit in den Alltag

Sie lernen ein ausgewogenes Training mit Entspannungs- und Bewegungsübungen kennen, die u.a. einen positiven Einfluss auf das Herz-/Kreislaufsystem, den Halte- und Stützapparat, die Koordination und Grob- und Feinmotorik haben.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

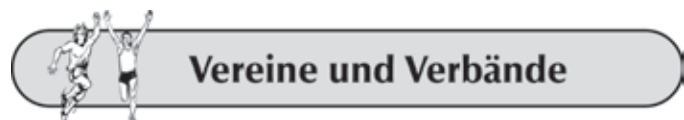
Kursnummer: B3250

Donnerstag, 19:45-21:15 Uhr, ab 03.11.2011 (10 Treffen)

Ort: Kindergarten Siebenstein, Feldastraße 56

Leitung: Frau Consuelo Peral Ruiz.

Kosten: 57,50 EUR



## Vereine und Verbände

### UBL (Unabhängige Bürgerliste)

Der Vorstand der UBL lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am

**Sonntag, den 06.11.2011 um 09.00 Uhr  
im Gasthaus „Hainmühle“ in Homberg**

ein. Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Formalien
2. Berichte und Aussprache
  - a. 1. Vorsitzender
  - b. Schriftführer
  - c. Kassierer
  - d. Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahl der Kassenprüfer
5. Termine 2012
6. Verschiedenes

*Wir freuen uns auf euer Kommen.*

### Bürgergemeinschaft Gemünden

#### Bürgergemeinschaft Gemünden unternahm traditionellen Grenzgang



Zum alljährlichen Grenzgang brachen Mitglieder und Freunde der BGG kürzlich auf. Diese Grenzgänge sind eine alte Tradition der Bürgergemeinschaft, bei der interessante Orte innerhalb der Gemeinde besichtigt werden.

Ausgangspunkt bei herrlichem Wetter war diesmal das Anwesen von Mitglied Bernd Reitz in Nieder-Gemünden. Hier hatten fleißige Helfer ein leckeres Frühstück vorbereitet.

Frisch gestärkt ging es zum nur wenige Schritte entfernten Uniformenmuseum. Betreiber Artur Czarski führte die Gäste durch sein Museum und gab fachkundige Erläuterungen. Allgemein herrschte Erstaunen darüber,

welche einzigartige Ausstellung hier geboten wird und was der Betreiber des Hauses inzwischen geleistet hat.

Bald machte man sich auf den Weg nach Burg-Gemünden, wo die Baustelle des künftigen Jugendraumes in der alten Schule besichtigt wurde. Jan-Philipp Stein für den Jugendclub und Udo Richber für den Bauhof erläuterten die Planung und die bisherigen Bauarbeiten. BGG-Vorsitzender Momberger lobte die Jugendlichen. Wer den Raum vorher gesehen habe, der könne einschätzen, was die jungen Leute hier in ihrer Freizeit bereits geleistet haben.

Inzwischen war es Mittag geworden. Im Burgstübchen wurde das Mittagessen eingenommen und über das bisher Gesehene geplaudert. Walter Momberger hatte als Überraschung noch einen anschließenden Besuch bei »Wagner'sch Robert« organisiert, der den Besuchern eine noch funktionierende Stellmacher-Werkstatt zeigen konnte. Fachkundig erläuterte er die beinahe historischen Maschinen und das Anfertigen eines Wagenrades. Es wurde ein lebendiger und lehrreicher Ausflug in die Vergangenheit.

Der Heimweg ging über den Weg entlang der Bahngleise zurück nach Nieder-Gemünden. Zum Abschluss wurde noch die Baustelle Brühlsteg besichtigt.

Momberger verabschiedete an dieser Stelle die diesjährigen »Grenzgänger«. Man war sich einig, einmal mehr einen erlebnisreichen und interessanten Tag innerhalb der eigenen Gemeinde verbracht zu haben.

### Kegelclub „Alle Neun“ Burg-Gemünden Vereinsmeisterschaft des Kegelclubs Alle Neun

Die Vereinsmeisterschaft findet in diesem Jahr am 29. Oktober 2011 statt. Alle Mitglieder werden für 20 Uhr herzlich dazu eingeladen.

### Kegelclub „Burgkegler“ Burg-Gemünden Burgkegler waren unter dem Motto „Hinaus in den goldenen Herbst“ unterwegs



Die „Burgkegler“ verbrachten unter dem Motto „Hinaus in den goldenen Herbst“ einen schönen Ausflugs- und Wandertag miteinander.

**Gemünden-Burg-Gemünden (eva).** Bei idealem Wanderwetter starteten am zweiten Oktober-Sonntag die Mitglieder des Burg-Gemündener Kegelclubs „Burgkegler“, unter dem Motto „Hinaus in den sonnigen Herbst“, von Burg-Gemünden per Pedes zu einer geselligen Ausflugsstour in die nähere Umgebung.

Nachdem bei den „Burgkeglern“ eine erstmals im März dieses Jahres durchgeführte Frühlingswanderung überaus positiven Anklang gefunden hatte, habe der Vorstand auf einhelligen Wunsch der Clubkameraden kurzerhand die nun stattgefundenen Herbstwanderung organisiert, so der zweite Präsident des Kegelclubs „Burgkegler“, Dieter Renz.

Ausgangspunkt der nun stattgefundenen sonnigen Herbsttour, war der Hof von Clubmitglied Peter Rühl, von wo aus, nach der offiziellen Begrüßung durch den Clubpräsidenten Bernd Deichert, die insgesamt neun Kilometer lange Wanderroute in Angriff genommen wurde. Bewusst sei die Wanderroute so gewählt worden, dass auch die älteren Clubmitglieder ohne größere Schwierigkeiten daran teilnehmen konnten, betont Dieter Renz.

Nach einem Begrüßungstrunk starteten die Burgkegler gutgelaunt zur ersten Etappe, die unterhalb des Burg-Gemündener Friedhofes, weiter entlang der Autobahn und durch die Kriegswiesen, zunächst bis zur Eisenbahn- und Ohmbrücke, in die Gemarkung Nieder-Gemünden führte. Nach einer kurzen Stärkung wurde danach der nächste Streckenabschnitt in Richtung Homberg, dann in langem Anstieg weiter über die „Hirschbach“, bis zur Autobahnunterführung zwischen Maulbach und Rülfenrod in Angriff genommen, wo während einer weiteren Rast, Clubmitglied Peter Rühl den Wanderern zur Kräftigung einen herzhaften Imbiss vorbeibrachte.

Nach dieser Erholungspause verlief die Tour, vorbei an den zwischen Rül-

fenrod und Nieder-Gemünden gelegenen fünf Windrädern, nun entspannt bergab, wieder zurück, so dass am Spätnachmittag bei immer noch herrlichem Sonnenschein, das letzte Ziel der Wandertour, nämlich der Garten vom Burgkegler-Vizepräsident Dieter Renz, in Nieder-Gemünden erreicht wurde. Hier ließen die „Burgkegler“ gutgelaunt den Vereinswandertag mit einer zünftigen Vespermahlzeit ausklingen und verbrachten bei romantischem Schwedenfeuer noch ein paar gesellige Stunden miteinander. Zum Abschluss, so Dieter Renz, seien sich alle einig gewesen, dass diese Veranstaltung wieder ein voller Erfolg gewesen sei und zukünftig sowohl eine Frühjahrs-, als auch eine Herbstwanderung als fester Bestandteil in den clubinternen Veranstaltungskalenders aufgenommen werden soll.

## Seniorenkreis Burg-Gemünden/Bleidenrod Harmonischer Seniorennachmittag in Burg-Gemünden



Rudi Brummer nahm die Senioren mit auf eine visuelle Erinnerungstour

**Gemünden-Burg-Gemünden (eva).** Mit einem bunten Programm-Mix aus heiteren und besinnlichen Beiträgen, viel Gesang und einer unterhaltsamen Bildershow, eröffnete der Seniorenkreis Burg-Gemünden/Bleidenrod am vergangenen Mittwoch die Saison der Seniorennachmittage, die nun wieder bis zum Frühjahr an jedem zweiten Mittwoch im Monat im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden stattfinden werden.

Wie beim Seniorenkreis üblich, wurde mit einer Andacht begonnen, in deren Mittelpunkt Hannelore Diegel und Rudi Brummer sowohl Gedanken zum Erntedank und zu dem bekannten Lied: „Wir pflügen und wir streuen“ von Matthias Claudius stellten, als auch anhand der Erzählung „Der Mann hat Nerven“, zum Nachdenken über die Wichtigkeit der materiellen Dinge im Leben anregten. In der wahren Begebenheit wird geschildert, wie ein in Russland lebendes Genie der Mathematik, dem die Lösung eines „Jahrtausendproblems“ der Mathematik gelungen war, das in der Fachwelt bisher als großes, vermutlich unlösbares Rätsel galt, unglaublicher Weise den dafür zuerkannten Preis von einer Million Dollar nicht annimmt. Dr. Perelmann, der bei seiner Mutter in St. Petersburg in einfachen Verhältnissen lebt, habe den Preis mit den Worten: „Danke ich habe alles“, abgelehnt. Unverständnis und Staunen auf der ganzen Welt. Doch der Mann möchte seine Unbeschwertheit behalten und unabhängig bleiben. Da stelle sich die Frage: „Ist das nun verrückt, oder ist das einfach Leichtigkeit des Daseins und tiefes Vertrauen?“, wie es schon in Matthäus 6, 25-34 geschrieben stehe. Da habe Jesus schon geraten: „Macht euch doch nicht so viele Sorgen um dies und das. Gott sorgt schon für euch und passt auf euch auf. Denn: Was ich aus der Hand gebe, macht mich leichter“, Gertrud Weiß hatte wieder einen passenden Spruch für den Monat Oktober ausgesucht und Lydia Gabriel erinnerte anschließend mit dem Mundartgedicht „Ein Spaziergang im Herbst“, an die Schönheiten dieser Jahreszeit, bevor im Rahmen einer großen Gratulationstour allen Geburtstagskindern der letzten Monate Liedwünsche aus dem Repertoire der eigens für den Seniorenkreis zusammengestellten Liedermappe erfüllt wurden und harmonischer Gesang das Dorfgemeinschaftshaus erfüllte. Nach der Kaffeepause, in der die Gäste in bewährter Weise von Irmgard Brummer, Ilse Schönhals, Gisela Stein und Elfriede Weigl bewirtet wurden, erheiterten Helma Reitz und Lydia Gabriel in passender Montur mit einem temperamentvollen Sketch, in dem sie bei einer zufälligen Begegnung als ledige Mütter überraschender Weise viele Gemeinsamkeiten, bis hin zum identischen Vater ihrer Kinder entdeckten.

Danach nahm Rudi Brummer die Gäste im Rahmen einer beeindruckenden Powerpoint-Präsentation mit auf eine bildliche Erinnerungstour durch die Seniorennachmittage der letzten Jahre, in deren Rahmen sich so ziemlich jeder der Gäste auf der Leinwand wiederfand. Mit den Aufnahmen von gemeinsamen Ausflügen, bemerkenswerten Darbietungen und Aktionen während der Seniorentreffen, aber auch außergewöhnlicher Impressionen und Naturschauspiele aus der näheren Umgebung, ließ Rudi Brummer überdies amüsante Begebenheiten der Vergangenheit noch einmal aufleben. Mit großem Interesse verfolgten die Gäste die Bilddokumentation, gar manches Mal war zu hören „Weißt du noch?“, oder sie wussten selber etwas zu den einzelnen Begebenheiten zu erzählen. Alles in allem eine rundum gelungener Programmpunkt, der allen viel Freude bereitete. Spontan hatte Helma Reitz vor der Veranstaltung aus den Reihen des Vorbereitungsteams einen Chor zusammengestellt, der nach einer kurzen „Singstunde“ zum Abschluss des Seniorennachmittages mit einem bunten „Herbstpotpourri“ überraschte.

Nach der Eröffnungsveranstaltung treffen sich die Senioren der Kirchengemeinde Burg-Gemünden/Bleidenrod nun bis zum März wieder jeden zweiten Mittwoch im Monat und dementsprechend findet der nächste Se-

niorennachmittag turnusgemäß am Mittwoch, 9. November, im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden statt. Wer an den Seniorennachmittagen teilnehmen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Anmeldungen sind nicht erforderlich und wie immer, werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Bleidenrod mit dem Bus, jeweils um 13.50 Uhr, zu der stets von 14 bis 17 Uhr stattfindenden Veranstaltung abgeholt und nach deren Beendigung auch wieder zurückgefahren.



Helma Reitz und Lydia Gabriel amüsierten mit einem temperamentvollen Sketch,



Helma Reitz, Rudi und Irmgard Brummer, Siegfried Bausch und Kurt Arabin überraschten die Senioren mit einem gesungenen „Herbstpotpourri“

## Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

### Infoveranstaltung: You`ll never walk alone

ab Frühling 2012

- Gründung einer Einsteigergruppe und
  - Lauftraining für erfahrene Läufer
  - beides unter Anleitung eines professionellen Lauftrainers.**
- Hast du schon oft daran gedacht, mit Laufen anzufangen? Hast du Gründe zusammengetragen, die dafür oder dagegen sprechen? Hier einige Gründe, die für das Laufen als Freizeitsport sprechen.
- [Laufen ist effizient](#) | [Läufer schlafen besser](#) | [Läufer tanken Energie](#) | [Laufen fördert die Kreativität](#) | [Laufen ist einfach](#) | [Laufen fördert die Verdauung](#) | [Laufen verbrennt viele Kalorien](#) | [Laufen ist Entspannung](#) | [Laufen ist einfach schön](#)
- Auch geübte Läufer können Neues über Trainingsmethoden und effizientes Training, Laufen im optimalen Tempo, Lauftraining um schneller zu werden, Optimierung von Lauftechnik bzw. Laufstil erfahren.
- Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann komme am 28.10.2011 um 19:30 Uhr ins Sportheim des SV Ehringshausen zur Infoveranstaltung.**

## KSG Elpenrod/Hainbach Schützenabteilung

Nach einem Unentschieden in der ersten Begegnung mußten die Altersschützen am 13.10. zum zweiten Wettkampf nach Kirtorf reisen. Hier mußte man mit deutlichem Abstand beide Punkte dem Gegner überlassen und das Gesamtergebnis von nur 740 Ringen zeigt deutlich, dass es in dieser Klasse enorm schwer werden wird, sich zu behaupten. Einen Tag

später war die erste Mannschaft in Gehau zu Gast, wo man leider ebenfalls beide Punkte abgeben mußte. Trotz der zweiten Niederlage zeigen aber hier die relativ kleinen Ringdifferenzen von einem im ersten Wettkampf und 13 im zweiten, dass die Mannschaft hier durchaus mithalten kann und nur noch ein Quäntchen Glück benötigt.

### Die Ergebnisse im Einzelnen:

#### Altersklasse Luftgewehr

Kirtorf - Hainbach	775:740 Ringe
Schützen:	
Dieter Braun	263 Ringe
Harald Wagner	258 Ringe
Norbert Hanitsch	219 Ringe

#### Grundklasse 4 - Luftgewehr

Gehau I - Hainbach I	1426:1413 Ringe
Schützen:	
Kai Müller	362 Ringe
Corina Lutz	359 Ringe
Stefan Hanitsch	348 Ringe
Andreas Reitz	344 Ringe

## Freiwillige Feuerwehr Nieder-Gemünden

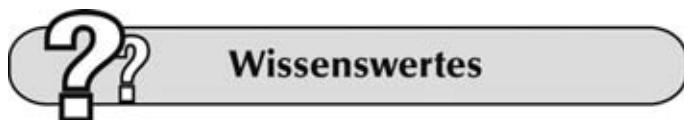
### Übungsplan FFW Nieder-Gemünden

#### Termine:

Sonntag, 30.10.2011

Abschlussübung „Burg-Gemünden“, Treffpunkt: 19.00 Uhr

Um pünktliches und vollständiges Erscheinen bei der Abschlussübung wird gebeten!



## Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

### Fragen aus der Energieberatung: Wie kann ich Schimmel in der Wohnung vermeiden?

„Schimmelpilze in Wohnungen hat es schon immer gegeben: Baumängel, zum Beispiel unzureichend gedämmte Außenwände, aber auch Fehler im Nutzerverhalten, wie falsches Heizen und Lüften sind Gründe dafür. Diese Tipps jedenfalls helfen gegen Schimmel im Haus bzw. lassen ihn erst gar nicht entstehen“, sagt Werner Eicke-Hennig, Programmleiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

- Raumtemperatur überprüfen:** In Wohnzimmer und Küche sind 20° C zu empfehlen, im Bad 21° C und im Schlafzimmer 14-16° C. Wenn Sie es wärmer haben: Schon mit einem Grad Celsius weniger können Sie 6 Prozent Energie sparen.
- Thermostatventil nutzen:** Wenn Sie das Ventil in Mittelposition stellen, sorgt es selbständig und zuverlässig für die optimale Raumtemperatur. Stufe 3 sollte in der Regel für ein warmes Zimmer ausreichen.
- Abstand halten:** Stellen Sie große Möbelstücke nicht direkt an eine Außenwand, sondern lassen Sie einen Abstand von etwa 5 cm, damit die Luft an der Wand entlang streichen kann.
- Heizkörper nicht verdecken:** Achten Sie darauf, dass der Heizkörper und das Thermostatventil nicht durch Möbel oder Vorhänge verdeckt werden.
- Durchlüften:** Sorgen Sie mehrmals täglich durch das Öffnen von Türen und Fenstern für Durchzug. Schon nach 5-10 Minuten ist die verbrauchte, feuchte Raumluft ausgetauscht. Lüften heißt, die Luft im Raum schnell und vollständig auszutauschen, um Feuchtigkeit, Gerüche und mögliche Schadstoffe ins Freie zu lassen. Lüften heißt jedoch nicht, das Fenster lange Zeit gekippt zu halten. Dann steigt die Wärme über der Heizung auf und zieht gleich zum Fenster hinaus, statt im Raum zu zirkulieren.
- Heizung beim Lüften abdrehen:** Die Heizkörper sollten beim Lüften abgeschaltet werden, da sich sonst das Thermostatventil automatisch öffnet und Sie zum Fenster hinaus heizen.
- Fenster nicht kippen:** Lüften Sie immer nur kurz. Durch Dauerlüften in Kippstellung behindern Sie den Luftaustausch, vor allem die Fensterlaibungen kühlen aus und Heizenergie wird verschwendet. Durch dauergekippete Fenster kann es zu Schimmel in den Laibungen kommen.
- Innentüren schließen:** Zwischen unterschiedlich beheizten Räumen sollten immer die Türen geschlossen werden, sonst kann sich in dem kälteren Raum Feuchtigkeit niederschlagen. Unbedingt vermeiden: Am Abend die warme und feuchte Luft aus dem Wohnraum über offene Türen in den Schlafraum lenken. Dort kühlt sie an den kalten Wänden ab und durchfeuchtet den Putz. In dieser Feuchtigkeit kann sich der Schimmel entwickeln.
- Dampf ablassen:** Beim Kochen, Baden und Duschen entsteht viel Wasserdampf. Diesen sollte man möglichst schnell ins Freie lassen, sonst verteilt er sich über die ganze Wohnung.

**10. Außenbauteile warm und Feuchtigkeit der Raumluft bei 40 - 60 % halten:** Der Schimmel braucht Feuchtigkeit über 80 % rel. Feuchte, um seine Nährstoffe aufzunehmen und zu wachsen. Auf kalten Bauteilen schlägt sich diese Feuchte aus der Raumluft nieder und in schlecht gelüfteten Räumen mit hoher Raumluftfeuchte geht das besonders schnell. Merke: Warm und trocken ist des Schimmels Feind. Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechiken, viele weitere Fachbeiträge oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter [www.energiesparaktion.de](http://www.energiesparaktion.de)

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

## Dickwurzernte

Homburg-Erbenhausen (kli) Der landwirtschaftliche Wandel im Raum Homburg ist ebenso wie andersorts besonders im Herbst spürbar. Es war die Jahreszeit wo es erneute Arbeitsspitzen gab, um die Wintervorräte anzulegen. Im Zuge der mechanischen Modernisierung wurden die Arbeiten leichter, aber die Flächen und Tierbestände größer. Somit blieben die Arbeitsspitzen erhalten. Nur der Futterrübenanbau verschwand fast ganz aus den Fluren und wurde durch den Maisanbau abgelöst. Für die Futterrüben gab es Landauf und Landab andere Bezeichnungen, von Dickwurz über Rangen bis zu Runkelrüben gab es viele Begriffe. Egal wie man sie nannte, die Ernte blieb Schwerstarbeit, da sie überwiegend mit Handarbeit verbunden war und in wenigen landwirtschaftlichen Betrieben noch ist. Der Erbenhäuser Landwirt Reinhard Seim ist der Tradition treu geblieben und arbeitet noch nach seines Vaters Vorgaben. Er richtete den vorgesehenen Acker in der ehemaligen Wüstung „hinter Eckardshausen“ feinkrümelig her, um das Keimen des Saatgutes optimal zu bewerkstelligen und den Start ins neue Rübenjahr so gut wie möglich in die Wege zu leiten. Seim baut auf die Düngung mit Mist, den er durch gute Vorbereitungsarbeiten teilweise selbst zubereitet. Im Laufe des Sommers konnte man sich beim Besuch des Rübenfeldes von den sehr guten Wachstumsbedingungen überzeugen. Er hatte die Sorte Brigadier angebaut, die ihn mit einem riesigen Ertrag begeisterte. Auch bei der Ernte praktiziert der Erbenhäuser Landwirt noch das Brauchtum und zeigt wie man nach dem Vorbild der Väter die Arbeit schafft. In gebeugter Körperhaltung rupft er jeweils zwei Reihen aus und legt die Rüben mit der Fruchtseite gegeneinander ab. Mit einem geschärften Schälisen (Gerät zum Holzschälen) schneidet er dann die Blätter der Rüben ab. Sie werden entweder untergepflügt oder bei der Viehfütterung eingesetzt. Er hat Bullen und Mutterkühe im Stall, deren Mist er aufbereitet und einsetzt. Die Futterrüben lädt er mit den Händen auf und transportiert sie dann mittels Förderband in den Rübenkeller (ein Raum in Stallnähe der gute Aufbewahrungsbedingungen bietet). Bei guten Wetterbedingungen spannt er seine Pferde ein und transportiert die Rüben vom Acker ins Gehöft. In der Zeit um den Homberger Kalten Markt war früher der Höhepunkt der Dickwurzernte und bleibt damit in der Erinnerung besonders lange erhalten.

Foto (kli) Die Bilder zeigen:



Reinhard Seim beim Rüben rupfen und ablegen auf den Acker,



Es ergibt sich jeweils ein farbenprächtiges Bild, wobei einsetzender Regen die Farben der gerupften Rüben noch verbessert

## Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

### Aktuelle Fördermöglichkeiten für Heizungserneuerung und Gebäudesanierung

Eine neue Brennwertheizung oder andere Energiesparmaßnahmen an Gebäuden können derzeit sehr günstig finanziert werden. Innerhalb kurzer Zeit hat die KfW-Förderbank ihre Konditionen zur energetischen Sanierung verbessert. Durch direkte Zuschüsse oder zinsgünstige Förderdarlehen lassen sich Energiespar-Investitionen finanzieren. „Energiesparinvestitionen erzielen mit der Förderung eine Verzinsung von 8-15 %. Und die Rendite steigt, weil die Heizkosteneinsparung bei steigenden Energiepreisen immer größer wird“, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

**Bundesweite staatliche Förderungen über BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, [www.bafa.de](http://www.bafa.de)) sowie über die KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau, [www.kfw.de](http://www.kfw.de))**

Die Bundesregierung fördert neue Heiztechnik und erneuerbare Energien über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Hier können je nach Maßnahme verschiedene Basis-, Bonus und Innovationszuschüsse für Heizungsmodernisierungen und den Einsatz regenerativer Energien wie Solar, Wärmepumpe oder Biomasse in Anspruch genommen werden. Die BAFA empfiehlt die Antragstellung noch bis Jahresende. Bis Ende 2011 werden im Marktanreizprogramm für erneuerbare Energien Solarkollektoren zur kombinierten Warmwasserbereitung und Raumheizung mit 120 Euro je Quadratmeter Kollektorfläche gefördert. Wer gleichzeitig z.B. einen Niedertemperaturkessel durch einen Öl- oder Gas-Brennwertkessel nach Energieeinsparverordnung ersetzt, erhält den Kesseltauschbonus in Höhe von 600 Euro. Der zusätzliche Kombinationsbonus in Höhe von 600 Euro erfordert, zusätzlich zu einer Solaranlage auch eine Biomasse- oder Wärmepumpenanlage zu errichten. Den Förderantrag sollte man spätestens bis zum 30. 12. dieses Jahres stellen: Danach werden die Fördersätze abgesenkt.

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) fördert besonders Dämmmaßnahmen an der Gebäudehülle. Aktuell werden über das KfW-Programm 151/152 „Energieeffizient Sanieren“ Finanzierungsmöglichkeiten zum vorteilhaften Effektivzinssatz ab 1% in Verbindung mit Tilgungszuschüssen von bis zu 12,5 % angeboten. Energieeffiziente Einzelmaßnahmen, die den technischen Mindestanforderungen der KfW entsprechen, werden zudem über das KfW-Programm 430 mit einem Investitionszuschuss von 5% und bis zu 2.500 Euro im Einfamilienhaus bzw. pro Wohneinheit gefördert.

### Attraktive Zuschüsse von Gemeinden und Energieversorgern

In Hessen fördern auch viele Gemeinden und Stadtwerke. Aktuell wird z.B. durch die HSE in Darmstadt ein Zuschuss zur Anschaffung neuer Strom sparender Haushaltsgeräte mit der kostenlosen Abholung des Altgerätes angeboten. Im Raum Frankfurt fördert die MAINOVA die Modernisierung von Heizungsumwälzpumpen mit einem Komplettpaket incl. Finanzierung.

### Fördermittelauskunft für Bauherren und Hauseigentümer -

Welche Mittel für den einzelnen Fall in Frage kommen, klärt einfach, schnell und kostenlos eine Recherche über die Online-Fördermitteldatenbank [www.foerderdata.de](http://www.foerderdata.de). Anhand weniger Eingabedaten wird man über die in Frage kommenden Programme und deren Konditionen informiert.

Wer von der Bestförderung profitieren möchte, nutzt den kostenpflichtigen Fördermittel-Beschaffungs-Service. Spezialisten prüfen hier individuell relevante Förderprogramme, optimieren Angebot und Baumaßnahme auf Förderfähigkeit und ermitteln die maximal mögliche Fördersumme. In einem weiteren Schritt werden die Antragsformulare vorausgefüllt und unterschriftsfertig bereitgestellt. Die febis Service GmbH bietet damit den umfassendsten Fördermittelservice Deutschlands. Ein Blick unter [www.foerderdata.de](http://www.foerderdata.de) lohnt sich also. Informationen auch unter Tel. 069 / 90 43 67 90 oder per [info@fe-bis.de](mailto:info@fe-bis.de). Weitere Informationen: Unter [www.energiesparaktion.de](http://www.energiesparaktion.de) gibt es 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken sowie eine Energieberaterliste. Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

## Überblick Energieeinspar-Informationen 2011



**hessische energiespar-aktion**

[www.energiesparaktion.de](http://www.energiesparaktion.de)

Das Infoportal für Energieeinsparung bei Alt- und Neubauten in Hessen. Mit vielfältigen und dauerhaft angebotenen Informationen werden Entscheidungsgrundlagen für Hauseigentümer rund ums Gebäude geschaffen. Im Mittelpunkt steht die Heizenergieeinsparung im Altbau. Informationen zum „Energiepass Hessen“, Energieberaterdatenbank, Fachartikel, Pressemitteilungen, Bestellservice. **Fragebogen „Energiepass Hessen“ zum Sonderpreis von 37,50 EUR im Rahmen der Sonderaktion des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz unter [info@energiesparaktion.de](mailto:info@energiesparaktion.de).**

## Informationen zu Fördermöglichkeiten



[www.foerderdata.de](http://www.foerderdata.de): foerderdata ist die umfangreichste und aktuellste Fördermitteldatenbank Deutschlands für alle Vorhaben im

Bereich Bauen, Sanieren und Energie sparen.

**[www.energiefoerderung.info](http://www.energiefoerderung.info): BINE Informationsdienst** bietet online einen Wegweiser durch die Vielzahl der Förderprogramme in Deutschland [www.bafa.de](http://www.bafa.de): Schwerpunkt: Förderung erneuerbarer Energien, auch „Vor-Ort-Energieberatung“



[www.kfw.de](http://www.kfw.de): Umfangreiche Förderprogramme im Bereich „Bauen, Wohnen, Energie sparen“.

## Energieberatung

Energieberaterdatenbank Hessischer Energieberater: [www.energiesparaktion.de](http://www.energiesparaktion.de)

BAFA - Energieberaterliste für die geförderte „Vor-Ort-Energieberatung“: [www.bafa.de](http://www.bafa.de)

© Hessische Energiespar-Aktion 2011



- Anzeigen -

**Und wann werben Sie?  
Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:  
Tel. 0 66 43-96 27-0**

**Suche dringend Baugrundstück,  
Tel.: 06462 9148-0, gew.**

**Sparfuchshaus:** Das 100.000 €-Haus mit 120 m<sup>2</sup>, schlüsselfertig mit Bau-Vollkasko, Krag Hausbau GmbH, 06462-9148-0

**An alle Schüler/innen,  
Rentner/innen, Hausfrauen  
und alle, die sich etwas  
dazu verdienen wollen**

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

## Zeitungszusteller/in

für den »Ohmtalboten« in einem Teilgebiet von Homberg ab Januar 2012.

Name: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort/Ortsteil: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Geb.-Dat.: \_\_\_\_\_ Beruf: \_\_\_\_\_

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)** oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:


**Verlag + Druck Linus Wittich KG**

**Stichwort »Zusteller«**

**Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein**


**E-Mail: [I.wolf@wittich-herbstein.de](mailto:I.wolf@wittich-herbstein.de)**

www.wittich.de



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BRÖSCHÜREN PROSPEKTE  
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BRÖSCHÜREN  
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
 BRÖSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
 BEILAGEN BRÖSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

**Fragen zur Werbung?**  
 Ihr Medienberater für Homberg (Ohm), Gemüden:  
**Sven Langstein**  
 berät Sie gern. Handy: 01 75 / 5 95 10 94



**Beilagenhinweis**  
 Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Seifenmanufaktur Glatthaar, Homberg**, bei.  
**Wir bitten um Beachtung!**

**Beilagenhinweis**  
 Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **Polster-service Herbert Kraft, Romrod-Ober-Breidenbach**, bei.  
**Wir bitten um Beachtung!**

**Beilagenhinweis**  
 Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Firma Elektro M. Ringsdorf, Homberg (Ohm)**, bei.  
**Wir bitten um Beachtung!**

*Urlaub daheim - Treffpunkt Deutschland*



Viele hilfreiche Tipps und Links finden Sie unter:  
**www.ebook.wittich.de**

**Kommt einfach riesig!**  
**Familienanzeigen selbst gestalten**  
**Sie finden uns unter [www.wittich.de](http://www.wittich.de)**

*Suchen Sie Ruhe und Erholung in Tirol?*



Dann kommen Sie ins Haus Huber in Oberperfuß. Wir bieten Ihnen sehr schöne Zimmer mit fließend Kalt- und Warmwasser, Balkon, Dusche, Gästeküche, Aufenthaltsraum, Sonnenterrasse, Gartenhaus und eine Ferienwohnung für 4 Personen mit allem Komfort.  
 Alles in sehr schöner, ruhiger Lage, 14 km westlich von Innsbruck.  
**Zimmerpreis inkl. sehr gutem Frühstück nur € 20,-/pp P.**  
 Ferienwohnung nach Vereinbarung.

Veronika Huber, Oberperfuß/Tirol, Wiesgasse 6  
**Rufen Sie bitte an! Tel./Fax 00 43 / 52 32 / 8 17 77**  
 oder schreiben Sie uns: [gaestehaus\\_huber@aon.at](mailto:gaestehaus_huber@aon.at)

**AUF DEM VULKAN...**

**KLETTERWALD HOHERODSKOPF**

**SEILBRÜCKEN  
 TARZANSPRÜNGE...  
 SEILRUTSCHEN**

**...BIS ENDE OKTOBER TÄGLICH AB 10:00 UHR GEÖFFNET.**

Meine Kinder sind begeistert!!!

**www.kletterwald-hoherodskopf.de**  
 Taufsteinstraße, 63679 Schotten • Tel.: 0 60 44 / 60 89 45

**ADVENTURE GOLF HOHERODSKOPF**

Fußballweltmeister Andy Möller und die Direktion René Schlichting Deutsche Vermögensberatung AG unterstützen die Kampagne „Natur erlebbar machen“

# 50 Jahre Firma Maiß – Holzbau und Bedachung

## Homberg-Appenrod

Homberg-Appenrod (kli) Die Firma Maiß-Holzbau und Bedachung begeht in diesen Tagen ihr 50-jähriges Bestehen und hatte zu einer Feier eingeladen, die im DGH Appenrod stattfand. Nach der Begrüßung durch Hansgünter Maiß stellte sein Bruder Walter Maiß die Firmenchronik vor, in der Fleiß, Ehrgeiz, Engagement und das Handwerk im Vordergrund stand. Die Firma Maiß wurde am 1. August 1961 von Rudolf Maiß gegründet. Er wurde am 3. Februar 1931 im schlesischen Ratibor geboren und kam während den letzten Kriegsmonaten des 2. Weltkrieges nach Appenrod. Hier lernte er seine Ehefrau Erika kennen. Nach Abschluss der Zimmerlehre 1949 und der Meisterschule 1959 wurden anfänglich kleinere Arbeiten ausgeführt. Bereits 1962 entstand die erste Firmenhalle. 1967 begann der älteste Sohn Hansgünter Maiß seine Lehre im Betrieb. 1970 wurde der zweite Sohn Walter Maiß und 1973 der dritte Sohn Wilfried Maiß als Zimmerlehrling eingestellt. Ende der siebziger Jahre hatten die beiden ältesten Söhne die Meisterschule als Dachdeckermeister und Zimmermeister absolviert. Um den wachsenden Anforderungen der Kundschaft gerecht zu werden, wurde die Firmenhalle nochmals erweitert. Anfang der achtziger Jahre arbeitete nun auch der vierte Sohn Hartmut Maiß als Schreiner im Betrieb mit. 1993 übernahmen die beiden ältesten Söhne die Firma Rudolf Maiß und die Firma Gebr. Maiß OHG wurde gegründet. In den neunziger Jahren traten auch die Enkel des Firmengründers Thorsten und Ingo Maiß in die Fußstapfen ihrer Väter und begannen eine Lehre als Dachdecker und Zimmermann. Das Betriebsgelände am Ortsausgang in Richtung Homberg hat sich stets vergrößert, um den Kunden die Leistungen aus einer Hand anbieten zu können. 1998 schloss Thorsten Maiß die Meisterschule als Dachdeckermeister und Energieberater und 2005 Ingo Maiß als Dachdecker- und Zimmermeister ab. Gewappnet für das neue Jahrtausend werden vielfältige Leistungen im Bereich Holzbau, Fachwerk- und Altbausanierung, Holzrahmenbau, Innenausbau, Wintergärten, Pergolen, Carports, Dacheindeckungen, Kaminsanierungen, Fassadenarbeiten, Flachdachabdeckungen, Dachbegrünungen, Klemmnerarbeiten u.v.m. angeboten. Heute zählen zum Betrieb elf Mitarbeiter und zwei Mitarbeiterinnen. Nach fünfzig Jahren kann man somit auf eine traditionsreiche und erfolgreiche Zeit zurückblicken. Man ist auch heute und in Zukunft stets bemüht den Kunden durch ein vielfältiges Leistungsangebot und kompetente Beratung zur Seite zu stehen. Auf diesem Wege bedankt sich die Firmenleitung bei ihren Kunden, Lieferanten und allen Gratulanten recht herzlich.

Stadträtin Monika Krebühl ergriff in Vertretung für den erkrankten Bürgermeister Béla Dören das Wort und überbrachte die Grüße der politischen Gremien. Sie gratulierte zum Firmenjubiläum und nannte die Gebrüder Maiß OHG einen familiär geführten Handwerksbetrieb, der für den ländlichen Raum nun mit fünf Jahrzehnten eine wesentliche Bereicherung sei. Der Dachdecker- und Zimmermannsbetrieb stelle nicht nur wohnortnahe Arbeitsplätze zur Verfügung, sondern bilde immer wieder junge Menschen für diese Berufszweige zu Gesellen im Handwerk aus. Dass ein Familienbetrieb über einen so langen Zeitraum Bestand hat, zeige wie nachhaltig im Betrieb gewirtschaftet werde, um über Generationen hinweg zuverlässig Zukunftsperspektiven in diesen Handwerksbereichen zu bieten. Die Familie Maiß engagiere sich seit vielen Jahren intensiv und in vielen ehrenamtlichen Tätigkeitsfeldern für und in der Gemeinde. Die Stadträtin wünschte weiterhin und für die Zukunft viel Kraft und Erfolg für anstehende persönliche und berufliche Wege.

Appenrods Ortsvorsteher Richard Fleischhauer dankte den Familien Maiß für die Vielzahl von Unterstützungen und dankte im Namen aller Vereine dafür. Man hoffe auch weiterhin auf ein gutes Miteinander. Klaus Repp, der Präsident der Handwerkskammer Wiesbaden, baute auf die Handwerkerfamilie und überbrachte weitere Grußworte und Glückwünsche an alle Familienmitglieder. Die Maiß OHG stelle eine Vielzahl von Meistern, fast die Hälfte der AK wären Meister. Repp sprach des Weiteren von geliebter Handwerkstradition.

Der Kunde bekomme bei Maiß alles aus einer Hand und stellten auch ehrenamtliche Akteure mit Lehrlingsausbildern und Innungsmeistern. Repp betonte den „Goldenen Boden des Handwerks“.

Er dankte auch den Damen der Familie für ihre Arbeit in der Handwerksfamilie und wünschte allzeit eine glückliche Hand – Gott schütze und behüte alle Beteiligten waren seine Wünsche, dann überreichte er die Ehrenurkunde der Handwerkskammer.

Stefan Schöffmann, der stellvertretende Landesinnungsmeister des

Dachdeckerhandwerks Hessen sprach ebenfalls vom Handwerk und seinem Werdegang und überbrachte Glückwünsche, Geschenke und den Dank der Zimmererinnung Vogelsberg, und überreichte wunderbare Blumensträuße für die Damen. Clemens Schneider, der stellvertretende Obermeister der Zimmererinnung Vogelsberg, gratulierte ebenfalls mit Glückwünschen, Dank und Geschenk sowie mit Blumen für die Damen. Armin Schuchardt, Obermeister der Dachdeckerinnung Vogelsberg, verteilte sehr viel Lob und Dank an die Firma Maiß, dann sprach Friedrich Brauner, der stellvertretende Vorsitzende von Holzbau Deutschland-Verb. Hess. Zimmermeister und überbrachte ebenfalls Glückwünsche, Dank und Geschenke, verbunden mit der Würdigung der Firmeninhaber und aller Familienangehörigen. Architekt Herbold Gans aus Homberg sprach von der Zusammenarbeit und erwähnte das Holz als den schönsten Baustoff, den es gebe. Er nannte die dritte Handwerkergeneration mit der man zusammen arbeite. Alle Gratulanten hatten auch Geschenke und Blumen mitgebracht und erfreuten besonders die Damen. Hansgünter Maiß überbrachte Dankesworte an alle Überbringer von Wünschen und Glückwünschen sowie an die Helfer beim Jubiläum.



Ehrende und Geehrte von links: Gudrun Maiß, Clemens Schneider und Hildrun Maiß  
Fotos (kli)



Ehrende und Geehrte von links: Stefan Schöffmann, Hansgünter Maiß, Walter Maiß, Rudolf Maiß und Norbert Hein



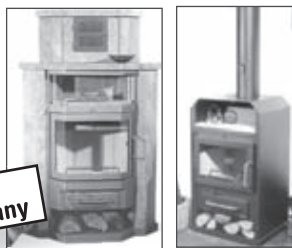
Ehrende und Geehrte von links: Klaus Repp, Hansgünter Maiß, Rudolf Maiß und Walter Maiß

**Die Alternative zum Öl und Gas  
Kamin- und Specksteinöfen**

schon ab

**450,- €**

Made in Germany



Bei der Anfertigung können individuelle Wünsche berücksichtigt werden.



**Fachzentrum WEPLER**  
WERKZEUG & MEHR

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.30 – 18.30 Uhr, Sa. 8.30 – 13.30 Uhr  
Lauterbacher Straße 1, 35274 Kirchhain, Tel.: 0 64 22 / 8 97 70

**Thomas R. Pabst**

Rechtsanwalt  
Homberger Str. 16 A  
35325 Mücke-Bernsfeld



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht



Tel.: 0 66 34 / 91 88 28  
Fax: 0 66 34 / 91 88 33  
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de  
Internet: www.RA-Pabst.de

**Wann darf ich ein rotes Kennzeichen benutzen?**

Die Nutzung eines Kraftfahrzeuges mit Kurzkennzeichen oder roten Kennzeichen im öffentlichen Straßenverkehr ist nur in den gesetzlich vorgesehenen Fällen, z.B. Prüfungs-, Probe- und Überführungsfahrten zulässig.

Alle anderen Fahrten gelten als Inbetriebsetzung ohne die erforderliche Zulassung und stellen eine Ordnungswidrigkeit dar.

**Thomas R. Pabst**, Rechtsanwalt

**Klavier-, Keyboard- und Flötenunterricht**

Musikalische Frühförderung  
Eltern-Kind-Musikgruppen



**Noch bis zum 31. Oktober 2011 möglich:  
1 Monat Unterricht Musikalische Frühförderung  
1/2 Monat Instrumentalunterricht geschenkt**

Karin Linker  
Musik für **KLEIN** + groß

Ernst-Ludwig-Straße 2a  
35315 Homberg (Ohm)  
Tel.: **06633 64131**  
karin.linker@vismatec.de

**Modenschau**

im Seniorenzentrum Goldborn



Am 06. Oktober 2011 war es endlich wieder so weit: Das Modehaus Metz präsentierte die aktuelle Herbstmode mit einer Modenschau im Seniorenzentrum Goldborn.

Einige Gäste und interessierte Bewohner fanden sich schon vor Beginn der Modenschau im Café ROCO ein, um sich einen guten

Platz zu sichern und vor Beginn noch Kaffee und Kuchen zu genießen.

Um 15.30 Uhr startete dann die Show, durch die Marion Fleischhauer die Gäste wie gewohnt souverän führte. Und dank vieler fleißiger und professioneller Hände hinter den Kulissen klappte alles reibungslos. Die einzelnen Kleidungsstücke konnten nicht nur betrachtet, sondern auch angefasst und befühlt und damit genau unter die Lupe genommen werden.

Für diesen gelungenen Event bedankt sich das Seniorenzentrum Goldborn herzlich beim Modehaus Metz und die Bewohner, Gäste und Mitarbeiter freuen sich schon sehr auf das nächste Mal.



**Jeden Tag ein bisschen besser.**

Angebote gültig von Mittwoch, den 26.10., bis Samstag, den 29.10.2011.  
Für Druckfehler keine Haftung!



**Fricke OHG**

Auf den Sandäckern 4  
Homberg/Ohm  
Telefon 0 66 33 / 9 11 50



<b>Frische grobe Bratwurst</b> Hausmacher Art 1 kg <b>2.99</b>	<b>Schweinebraten od. Gulasch</b> aus der Schulter 1 kg <b>3.49</b>	<b>Deutscher Eisbergsalat</b> Kl. 1 Stück <b>0.59</b>	<b>Italienische Tafeltrauben</b> Italia Kl. 1 1 kg <b>1.99</b>	<b>Hawesta Heringsfilets</b> versch. Sorten 200 g Dose <b>0.99</b>
<b>Grünländer Naturkäse</b> 48 % Fett i. Tr. 200 g Pack. <b>1.79</b>	<b>Ehrmann Grand Dessert</b> versch. Sorten 200 g Becher <b>0.39</b>	<b>Licher Bier</b> versch. Sorten 24 x 0,33 l Kiste oder 20 x 0,5 l Kiste + Pfand <b>9.99</b>	<b>Schloss Weineck Glühwein</b> 1 Flasche <b>0.99</b>	<b>Alsfelder Knecht Rupprecht Bockbier</b> 24 x 0,33 l Kiste + Pfand <b>10.44</b>

**Meisterhaft auto reparatur** Berben GmbH

- Kfz-Lackierung
- Kfz-Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparatur

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64  
[www.kfz-berben.de](http://www.kfz-berben.de)

**Scholl & Hoffrichter** Getränkeshop · Helga Schmid Hauptstr. 52 35329 Ehringshausen  
Scholl & Hoffrichter Licher Weg 2 35315 Gontershausen Tel. 0 66 33 / 4 52

*...immer das Richtige für Ihren Durst!*

**Getränkeshop · Helga Schmid Hauptstr. 52 35329 Ehringshausen**

**AKTIEN Zwickl Kellerbier**  
20 x 0,5 l zzgl. 4.50 Pfand (1 l = 1.30) **12.99**

**Will Bräu Weizen Hefe hell**  
20 x 0,5 l zzgl. 3.10 Pfand (1 l = 1.20) **11.99**

**Possmann Apfelwein**  
6 x 1,0 l zzgl. 2.40 Pfand (1 l = 1.33) **7.99**

**Vogelsberger Orange, Zitrone**  
12 x 0,7 l zzgl. 3.30 Pfand (1 l = 0.59) **4.99**

**Hessenquelle Wasser**  
12 x 0,7 l zzgl. 3.30 Pfand (1 l = 0.48) **3.99**

Unsere Service-Angebote!  
ec-cash, EC-Cash-Service, gekühlte Getränke, Sanitäreinrichtungen, Party & Festservice, Gläser, Verleih, Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

**Werbung ist auch Ihr Erfolg!**

**www.wittich.de**

**Suche Zweiräder, Traktoren und PKWs, auch defekt (Motorschaden/Unfallschaden)!**

**PFAFF**  
KFZ + Reifenhandel  
35102 Kirchvers  
[mobile.de/pfaff-kirchvers](http://mobile.de/pfaff-kirchvers)  
Tel. 0 17 18 18 14 18  
oder 06426/966406

**Manchmal braucht man Heizöl ganz schnell. Dafür sind wir der richtige Partner!**

**Verkaufsbüro**  
Werner Kasseckert  
Homberg/Ohm • ☎ 0 66 33 / 832

**Zeitungsleser wissen MEHR!**

Wir laden Sie ein zum Tag der offenen Tür in unserer Praxis!

Besuchen Sie unsere neu renovierten Räume und informieren Sie sich über unsere Leistungen für Sie!

Bei einem schönen Glas Sekt und Kaffee und Kuchen möchten wir mit Ihnen feiern!

Am 29. Oktober ab 14:00 Uhr freuen wir uns auf Sie.

Ihr Praxisteam Dr. Steffen Kaubrügge  
Frankfurter Straße 27  
Homberg (Ohm)